



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



Römlinsdorf



Reutin



Rötzbach

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!

Am 29. August feierte Frau Maria Heinzlmann als älteste Bürgerin der Stadt ihren 100. Geburtstag. Bürgermeister Michael E. Pfaff überbrachte Frau Heinzlmann hierzu die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt Alpirsbach sowie eine Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten und wünschte ihr Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute für die weiter Zukunft.





Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: von 9.00 – 11.00 und
von 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: von 15.00 – 19.00 Uhr
Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Peter Günther Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
N.N. Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Thomas Römpp Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Florian Rembold
Tel.: 07441-920-3583 E-Mail: rembold@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau,
Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung	07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage	0160-3600814
Strom Netze BW	0800 3629 477
Gas Badenova	0800 2767 767
Telekom	0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL)	07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt 07441 / 86 76 080

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal	07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio	07444-917400
Dienst für Senioren	07444-9557040
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal	07446-9168-477
(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)	
Telefonseelsorge Nordschwarzwald	0800 1110111 (gebührenfrei)



AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN

Informationsbroschüre
zum
Bürgerentscheid



„Sind Sie gegen den Bau eines neuen Feuerwahrerätehauses am Bahnhof in Alpirsbach?“

Ansicht von der Bahnhofstrasse



Ansicht von der Krähenbadstrasse



Nein



ich stimme dafür,
dass das neue Feuerwahrhaus
der Stadt Alpirsbach
am Bahnhof gebaut wird.

**Sie stimmen damit dem
Bürgerbegehren nicht zu!**

Sie teilen damit die Auffassung

der Mehrheitsmeinung im Gemeinderat
der Verwaltung und des Bürgermeisters
der Freiwilligen Feuerwehr Alpirsbach

Ja



ich stimme dafür,
dass das neue Feuerwahrhaus
der Stadt Alpirsbach
nicht am Bahnhof gebaut wird.

**Sie stimmen damit dem
Bürgerbegehren zu!**

Sie teilen damit die Auffassung

der Minderheitsmeinung im Gemeinderat
der Bürgerinitiative



Entscheiden Sie für Alpirsbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die politische Willensbildung und Entscheidung findet auf kommunaler Ebene grundsätzlich im repräsentativen System, also durch die von Ihnen gewählten Mitglieder des Gemeinderates, statt. Zur Stärkung der bürgerschaftlichen Mitwirkungsrechte sieht die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ausdrücklich auch weitere direktdemokratische Formen vor.

Mehr direkte Einflussnahme ist Teil einer lebendigen Demokratie, die wir alle durch aktive Beteiligung mit Leben erfüllen können. Seit mehreren Jahren beschäftigen sich der Gemeinderat und die Verwaltung mit dem Neubau des Feuerwehrhauses in Alpirsbach.

Am 26. September 2021 haben Sie daher nicht nur die Möglichkeit,

- bei der Wahl zum Bundestag, sondern auch
- beim Bürgerentscheid in der Frage, ob eine Entscheidung des Gemeinderates vom 19. Januar 2021, **„den Bau des Feuerwehrhauses am Bahnhofsareal“**, weiterhin Bestand haben soll,

Ihre Stimme abzugeben.

Die kontroversen und zum Teil auch sehr emotional geführten Diskussionen der letzten Monate in unserer Stadt machen den Stellenwert der Fragestellung mehr als deutlich. Allen Verantwortlichen ist es daher wichtig, Sie als Bürgerin bzw. Bürger im Vorfeld der Abstimmung sachlich und umfassend über Fakten und Hintergründe zum Bürgerentscheid zu informieren.

Dies möchten wir mit dem vorliegenden Papier tun. Wir verweisen darin auch auf Seiten im Internet, auf denen Sie weitere Hintergrundinformationen erhalten können. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen der Gemeinderat und ich Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Kommen Sie auf uns zu!

Helfen Sie bitte mit und machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 26. September 2021 Gebrauch!

Ihre Stimmabgabe stärkt die Demokratie und eine hohe Wahlbeteiligung sichert dem Wahlergebnis des Bürgerentscheids, wie auch immer dies sein wird, die Akzeptanz.

Es grüßt Sie sehr herzlich

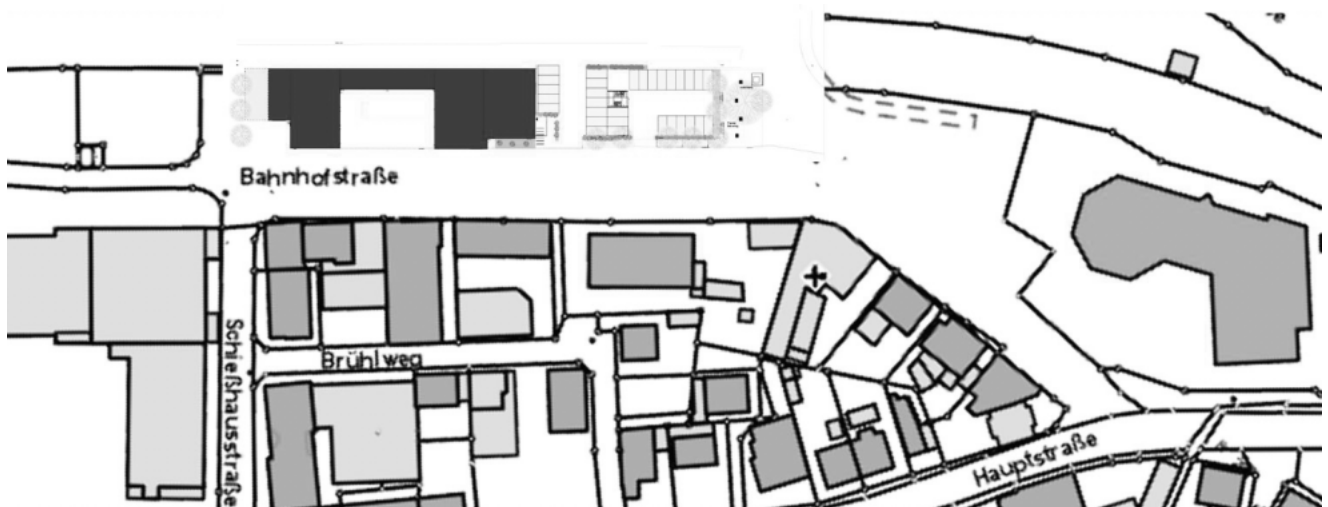
Ihr

Michael E. Pfaff
Bürgermeister

Informationen zum Sachverhalt und zum Verfahren

Worum geht es?

Die Unfallkasse Baden-Württemberg hat seit 2014 in mehrfachen Gefährdungsbeurteilungen festgestellt, dass das derzeitige Feuerwehrhaus in Alpirsbach nicht sicher ist, da das Gebäude für die Fahrzeuge zu klein ist und so ein erhöhtes Unfallrisiko bei Abfahrt der Fahrzeuge für danebenstehende Personen besteht. Das Dach ist undicht und es bestehen keine getrennten Umkleieräume, Duschen oder WCs für die verschiedenen Geschlechter. Die Unfallkasse kommt zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung des Gebäudes nicht in Frage kommt, sondern nur ein Neubau des Feuerwehrhauses. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund 2015 entschieden, das Bahnhofsgelände zu kaufen, zu überplanen und zu bebauen.



In der öffentlichen Sitzung am 19. Januar 2021 hat der Gemeinderat der Stadt Alpirsbach erneut beschlossen, den Neubau am Standort „Bahnhof“ umzusetzen.

Wer hat den Bürgerentscheid initiiert?

Eine Bürgerinitiative hat am 5. Mai 2021 ein Bürgerbegehren mit 916 gültigen Unterstützerunterschriften eingereicht. Somit wurde das notwendige Quorum von sieben Prozent aller wahlberechtigten Bürger der Stadt erreicht. Auch alle anderen rechtlichen Vorgaben wurden eingehalten.

Über welche Frage lässt die Bürgerinitiative abstimmen?

Die Frage lautet: „Sind Sie gegen den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses am Bahnhof in Alpirsbach?“ Das bedeutet: Wer gegen den Bau des neuen Feuerwehrhauses am Bahnhof ist, muss „Ja“ abstimmen, wer dafür ist, dass dieses dort gebaut wird, mit „Nein“.

Welche Wirkung hat der Bürgerentscheid?

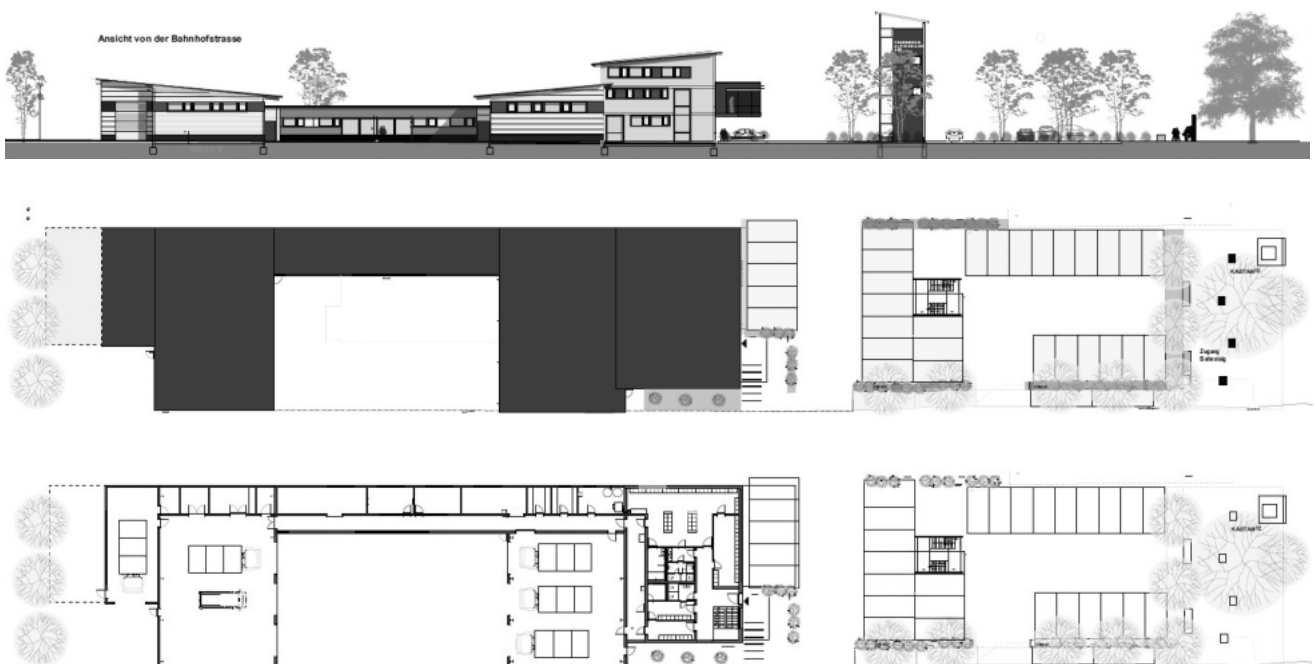
Ein Bürgerentscheid hat dieselbe Wirkung wie ein Beschluss des Gemeinderats. Für drei Jahre wäre der Gemeinderat an das Ergebnis des Bürgerentscheids gebunden. Gültig ist dieser aber nur, wenn eine Mehrheit zustande kommt, die mindestens 20 Prozent der Stimmberechtigten entspricht. Wird dieses sogenannte Quorum nicht erreicht, fällt die Entscheidung zurück an den Gemeinderat.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage der Stadt Alpirsbach (www.alpirsbach.de)



Wie ist die Vorgeschichte?

- Mrz. 2014 Gefährdungsanzeige der Unfallkasse Baden-Württemberg
- Okt. 2015 Gemeinderatsbeschluss zum Ankauf des Bahnhofsgebäudes und Güterhalle als Standort für das neue Feuerwehrhaus.
- Jun. 2016 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes für das Bahnhofsareal und Beauftragung der Verwaltung zur Stellung der Förderanträge zum Februar 2017
- Dez.2017 Rückgabe der bewilligten Fördermittel aufgrund einer zu geringen Förderquote. Dabei, Beauftragung eines externen Feuerwehrbedarfsplans hinsichtlich Bauvolumen, Fahrzeugbedarf und Standortanalyse
- Mrz. 2018 Beauftragung der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) mit dem Erwerb des Hetal-Areals
- Nov. 2018 Beschluss des neuen Feuerwehrbedarfsplans
- Feb. 2019 Beantragung der orientierenden Altlastenuntersuchung für das Hetal-Areal
- Sept. 2019 Grundsatzbeschluss für den Kauf des Hetal-Areals. Ergänzend der Beschluss, dass wenn die orientierende Altlastenuntersuchung zeigt, dass das Hetal-Areal nicht „wirtschaftlich“ bebaut werden kann, der Neubau des Feuerwehrhauses am Standort Bahnhof, mit Antrag auf Förderung zum Februar 2021, umgesetzt wird.
- Jan. 2021 Antrag der Fraktion Freie Wähler und SPD/Grüne/Frauenliste- „Beantragung von Fördermitteln und Bau des Feuerwehrhauses auf dem Bahnhofsareal“. Der Gemeinderat beschloss bei 10 Befürwortern und 8 Gegenstimmen das Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße zu errichten und die notwendigen Förderanträge für den Neubau des Feuerwehrhauses zu stellen.





Sachlage zum Projekt

	Standort „Bahnhof“	Standort „Hetal“
Grundstück	Ist im Besitz der Stadt und ist bereits finanziell erwirtschaftet.	Ist noch nicht im Besitz der Stadt. Es muss noch finanziell erwirtschaftet werden. Ein Erwerb ist vor dem zweiten Quartal 2022 nicht möglich.
Planungs- und Beratungskosten	Alle notwendigen Planungen sind bis zur Genehmigungsplanung abgeschlossen. Die Architektenleistungen sind bis dahin abgerechnet und bezahlt.	Alle notwendigen Planungen müssen noch erfolgen und finanziell erwirtschaftet werden. Die bestehenden Planungen können für den Standort „Hetal“ nicht verwendet werden.
Baukosten	Die Baukosten für ein Feuerwehrhaus nach den gültigen rechtlichen Vorgaben sind an jedem Standort gleichzusetzen. Die Voraussetzungen für einen Neubau ergeben sich nach der DIN 14092 „Feuerwehrrhäuser“ und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften für Feuerwehren (DGUV Vorschrift 49) sowie der Arbeitsstättenverordnung.	
Abriss- und Entsorgungskosten	Die Abriss- und Entsorgungskosten sind in der aktualisierten Kostenberechnung enthalten und im Haushalt 2021 finanziert.	Die Abriss- und Entsorgungskosten sind noch nicht ermittelt und müssen anschließend den Haushalten 2022 ff. finanziert werden.
Spezifische Mehrkosten/ Unbekannte finanzielle Gegebenheiten	Durch die Winkelbauweise entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 170.000 €. Diese sind in der Kostenberechnung enthalten und im Haushalt 2021 finanziert.	Mehrkosten durch die vorhandenen denkmalgeschützten Gebäudeteile sind noch nicht definiert. Die Altlastenproblematik kann erst nach Abschluss der Untersuchungen beurteilt und beziffert werden.
Förderantragstellung	Die Förderanträge sind gestellt und können nach der Entscheidung für den Standort „Bahnhof“ bewilligt werden.	Die Förderanträge können erst nach dem Grunderwerb, frühestens zum 1. Februar 2023 gestellt werden.



Die wichtigsten Fragen im Überblick

Kann das Hetal-Areal noch dieses Jahr erworben werden?

Die Eigentümerin hat der Verwaltung mit Schreiben vom 17.08.2021 mitgeteilt, dass die Detailuntersuchungen beauftragt worden sind. Hierfür sind 20-26 Wochen veranschlagt, beginnend ab Mitte September. Somit liegen die Untersuchungsergebnisse erst am Ende des ersten Quartals 2022 vor. Die Eigentümerin wird keinem frühzeitigen Verkauf zustimmen, bei dem die Kosten für die Altlastensanierung nicht verifiziert und belastbar sind.

Wie lange dauert die Aufstellung des Bebauungsplans/benötigt die Baugenehmigung?

Die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Innenentwicklung dauert in der Regel ca. 1 Jahr. Am Standort Bahnhof wurde schon mit dem Verfahren begonnen. Das Verfahren ruht derzeit beim zweiten Beteiligungsschritt (förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange). Nach Wiederaufnahme könnte das Verfahren innerhalb von 6 Monaten ,inklusive der Baugenehmigung, zu Ende geführt werden.

Besteht am Standort Bahnhof für Fußgänger, Schüler und andere Verkehrsteilnehmer ein höheres Gefahrenpotenzial durch die „an- bzw. abfahrenden“ Einsatzkräfte?

Die Verkehrssicherheit ist nach Beurteilung durch das Polizeipräsidium Pforzheim und das Landratsamt Freudenstadt für alle Verkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt. Die vorliegende Planung am Standort „Bahnhof“ verhindert einen Kreuzungsverkehr der anfahrenden und abrückenden Einsatzkräfte.

Wie viele Parkplätze entfallen in der Bahnhofstraße, wenn dort das Feuerwehrhaus gebaut wird?

Durch den Neubau des Feuerwehrhauses entfallen in der Bahnhofstraße 31 Bestandsparkplätze, davon acht „Park&Ride-Parkplätze“. Im Gegenzug werden 31 Parkplätze für die Feuerwehrangehörigen, sowie fünf neue „Park&Ride-Parkplätze“ geschaffen.

Können die Feuerwehrfahrzeuge problemlos aus dem Feuerwehrhaus am Standort „Bahnhof“ ausfahren und stehen am Standort „Bahnhof“ Erweiterungsflächen zur Verfügung?

Eine zukünftige Erweiterung und die Ausfahrt aus allen Fahrzeugstellplätzen, ohne zu rangieren, wurde bereits bei den Planungen des Feuerwehrhauses berücksichtigt.

Können neue Feuerwehrfahrzeuge unabhängig vom Feuerwehrhausneubau beschafft werden?

Grundsätzlich muss bei der Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs ein geeigneter Stellplatz nachgewiesen werden. Dies ist im derzeitigen Feuerwehrhaus nicht mehr gewährleistet. Sollte jedoch aufgrund des Bürgerentscheids der Neubau des Feuerwehrhauses nicht zeitnah begonnen werden können, wäre kein geeigneter Stellplatz für die Fahrzeuge vorhanden und die Stadt müsste einen alternativen Standort finden. Dieser alternative Standort ist vom feuerwehrtechnischen Beamten im Vorfeld zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung ist der Unfallkasse Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium Karlsruhe (Bezirksbrandmeister) anzuzeigen. Der alternative Stellplatz muss sich in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Feuerwehrhaus befinden. Die Schlussabnahme des Stellplatzes hat durch den feuerwehrtechnischen Beamten zu erfolgen.

Sind die Argumente der Bürgerinitiative für einen zeitnahen Erwerb des Hetal-Areals und damit verbunden eine zeitnahe Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrhauses realistisch?

Es lässt sich nicht verlässlich sagen, wann die Verifizierung der Altlastensanierung und die ggf. daraus resultierenden Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sind und die Stadtverwaltung das Hetal-Areal tatsächlich erwerben kann. Sicher ist, dass die notwendige Förderantragstellung bei bestmöglichem Verlauf erst zum 1. Februar 2023 erfolgen kann. Die Eigentümerin des Hetal-Areals ist hinsichtlich der Abwicklung der Verifizierung der Altlastensanierung „Herr des Verfahrens“.



Perspektiven der Entscheidung

	Das bedeutet es, wenn Sie mit <u>NEIN</u> stimmen	Das bedeutet es, wenn Sie mit <u>JA</u> stimmen
Standort	Sie bestätigen den Beschluss des Gemeinderates und stimmen für den Bau des Feuerwehrhauses am Bahnhof.	Sie möchten, dass das Feuerwehrhaus nicht am Bahnhof gebaut wird.
Sicherheit	Die Beseitigung der Sicherheitsmängel haben oberste Priorität. Die Freiwillige Feuerwehr Alpirsbach bekommt schnellstmöglich ein neues und sicheres Feuerwehrhaus, in welchem alles Benötigte zur Verfügung steht.	Die städtebaulichen Belange und die Verkehrssicherheit überwiegen gegenüber den Sicherheitsauffassungen der Unfallkasse. Die Freiwillige Feuerwehr Alpirsbach muss noch längere Zeit in ihrem baufälligen Feuerwehrhaus bleiben.
Baubeginn	Voraussichtlich Frühjahr 2022 Da die Planung am Bahnhof bereits abgeschlossen sind und die Stadt Eigentümerin des Grundstückes ist, kann im Frühjahr 2022 mit dem Bau begonnen werden. Zudem wurden die Förderungen bereits beantragt und können bewilligt werden.	Voraussichtlich Frühjahr 2024 Von dem Grundstück am Hetal, welches sich die Bürgerinitiative als Standort wünscht, ist die Stadt noch nicht Eigentümerin. Die Höhe des Kaufpreises kommt auf die Altlastensituation an, welche noch nicht beziffert werden kann. Es besteht noch keine Planung und die Förderungsanträge können noch nicht gestellt werden. Dadurch kann die Umsetzung erst später erfolgen.
Kosten	Die Kostenberechnung für das Projekt liegt vor und dieses ist im Haushalt 2021 finanziert. Da beim Standort „Bahnhof“ deutlich eher mit dem Bau begonnen werden könnte und da das Grundstück bereits der Stadt gehört, würden geringere Kosten anfallen.	Für diesen Standort kann derzeit keine Kostenberechnung erstellt werden und die Finanzierung muss in späteren Haushalten erfolgen. Aufgrund des Baupreisindex steigen die Kosten pro Jahr kontinuierlich an, was die etwas aufwändigere Bauweise am Bahnhof bei ausgleicht. Hinzu können weitere Kosten für die Vollziehung angezeigter Auflagen von übergeordneten Behörden kommen.



Das sagt der Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 26. September 2021 entscheiden Sie darüber, ob die Stadtverwaltung ein bereits seit 2015 in Planung befindliches Bauvorhaben zum Neubau des Feuerwehrhauses am Standort „Bahnhof“ umsetzen kann, oder ob die Umsetzung nicht durchgeführt werden soll. Ich werde mit „Nein“ stimmen und damit für den Standort „Bahnhof“.
Warum?

Der Standort „Bahnhof“ ist die Reaktion auf die Gefährdungsanzeige der Unfallkasse

Die Unfallkasse Baden-Württemberg hat mehrfach angezeigt, dass das Feuerwehrhaus die gültigen rechtlichen Normen der Unfallverhütungsvorschriften „Feuerwehren“ (DGUV Vorschrift 49) in Verbindung mit der DIN 14092 „Feuerwehrhäuser“ nicht erfüllen kann. Deshalb geht es bei der Umsetzung dieses Bauvorhabens nicht primär um die wegfallenden Parkplätze, den Lärm, die Baukosten oder den optimalen Standort, sondern um die gesellschaftliche Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, Bekannten, Freunde oder Familienangehörigen, die ehrenamtlich und zum Wohle Aller, aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Alpirsbach leisten.



So beurteilt die Unfallkasse die Gefahrensituation

„... besonders sicherheitsrelevante Punkte, wie die räumliche Enge und die damit verbundenen Quetsch- und Klemmstellen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Das Gleiche gilt für die Kreuzungssituationen, die Abgasemissionen und das Rangieren der Fahrzeuge bei der Ausfahrt im Alarmfall. Es muss in diesen Bereichen bei jedem Einsatz mit schweren, wenn nicht sogar tödlichen Verletzungen gerechnet werden. Hierbei gilt es festzuhalten, dass keine Möglichkeit ersichtlich ist, wie sich durch bauliche Maßnahmen eine Verbesserung der Bestandssituation herstellen lässt. Es erscheint erstaunlich, dass bisher noch keine schwereren Unfälle zu verzeichnen waren. Im Hinblick auf ein sicheres und zweckdienliches Feuerwehrwesen besteht dringender Handlungsbedarf. Die Nichtbehebung der festgestellten Mängel sind ein Verstoß gegen gültiges Recht.“

Der Standort „Bahnhof“ ist die effektivste Maßnahme zur Gefahrenbeseitigung für unsere Einsatzkräfte

Die Mehrheit des Gemeinderates, die Führungskräfte der Feuerwehr Alpirsbach und ich als Bürgermeister sehen sich in der Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit unserer Feuerwehrleute einzustehen und die erheblichen Unfall- und Gefahrenpotentiale unverzüglich zu beseitigen. Das würde ein jeder von uns, für sich und seine Liebsten, im Berufs- oder Vereinsleben oder in der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit gleichermaßen uneingeschränkt von den Verantwortungsträgern einfordern.

Der Standort „Bahnhof“ ist wirtschaftlich und städtebaulich vertretbar

In der Abwägung der Argumente und Fakten überwiegen die Sicherheitsaspekte gegenüber den städtebaulichen Belangen. Der Neubau lässt sich bedenkenlos in die örtliche Bebauung integrieren. Die Verkehrssicherheit ist nach Beurteilung durch das Polizeipräsidium Pforzheim und das Landratsamt Freudenstadt für alle Verkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt. Die vorliegenden Planungen sind durch die zuständigen Bewilligungs- und Prüfungsstellen bestätigt und genehmigungsfähig. Die Umsetzung der notwendigen Maßnahme kann unverzüglich beginnen. Die Kosten für die Baumaßnahme am Standort „Bahnhof“ sind bekannt und die Maßnahme ist im städtischen Haushalt voll finanziert. Die reinen Baukosten sind standortbedingt nicht höher. Es gibt keine weiteren Umplanungskosten und Kostensteigerungen durch Verzögerungen oder unbekanntes Gegebenheiten.

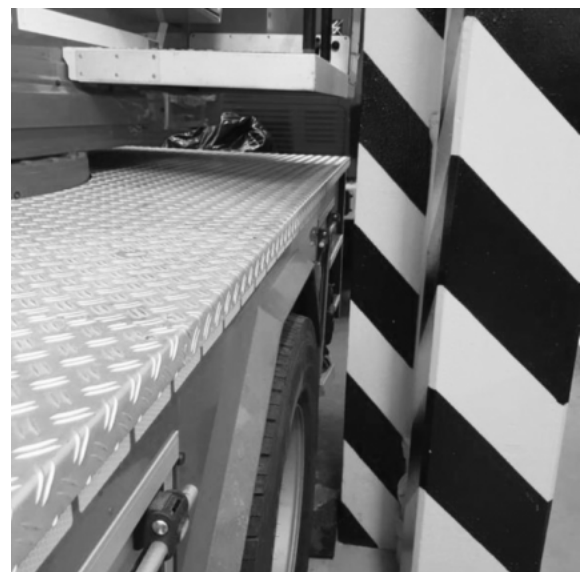
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich bitte Sie daher eindringlich darum, auch im Namen der Feuerwehr, gehen Sie zur Wahl! Wenn Sie mit Ja und damit gegen Neubau des Feuerwehrhauses am Bahnhofsgelände stimmen, dann setzen Sie unsere Feuerwehrfrauen und -männer weiterhin Unfallgefahren aus. Der Standort „Bahnhof“ ist die effektivste Lösung zur Gefahrenbeseitigung für unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Setzen Sie ein deutliches Zeichen für die enorm engagierte und leistungsstarke Alpirsbacher Feuerwehr und unser aller Sicherheit in den nächsten Jahrzehnten!

Ihr



Michael E. Pfaff
Bürgermeister





Das sagen die Gemeinderäte, die FÜR die Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrhauses am Standort „Bahnhof“ sind

Stellungnahme Fraktion Freie Wählervereinigung zum Bürgerentscheid

Wir, die Fraktion Freie Wählervereinigung, haben gemeinsam mit der Fraktionsgemeinschaft SPD/ Grüne/ Frauenliste, den Beschluss für den Neubau des Feuerwehrhauses am Bahnhof im Januar 2021 herbeigeführt, um weitere Verzögerungen nicht länger hinzunehmen.

Bereits im Jahr 2019 haben wir uns für den Beschluss zur sofortigen Umsetzung des Neubaus am Bahnhof entschieden, da keine Standortalternative zur Verfügung stand und weiterhin steht. Die Zeitschiene für Erwerb und Bebauung des Hetal-Areals, die von den Gegnern des Bahnhofgeländes dargelegt wird, ist keinesfalls realistisch und haltbar. Dies deckt sich mit den Aussagen der Eigentümer, bezüglich ihres zeitlichen Rahmens für einen möglichen Verkauf.

Darüber hinaus stellen wir klar, dass ein Bürgerentscheid die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses hat, und innerhalb von drei Jahren nur durch einen neuen Bürgerentscheid abgeändert werden kann. Somit fehlt DIE zeitnahe und umsetzbare Standortalternative, sollte das Hetal-Gelände aufgrund Altlastensanierung oder Finanzierungsproblemen nicht in Frage kommen.

Des Weiteren hat jede zeitliche Verzögerung beim Neubau des Feuerwehrhauses negative Auswirkungen auf die Ersatz- oder Neubeschaffung weiterer dringend notwendiger Feuerwehrfahrzeuge. Die Stadt muss bei Förderantragstellung geeignete Stellplätze ausweisen oder in direkter Nähe zum Feuerwehrhaus separat erstellen. Ohne geeignete Stellplätze, erfolgt keine Förderung!

Im Bewusstsein des persönlichen Engagements jedes Mitglieds der Feuerwehr, bestätigen wir mit unserer Beschlussfassung, wie wichtig uns diese ehrenamtliche Arbeit ist. Hierfür haben wir zu jeder Zeit die Aussagen der UKBW über die bestehenden baulichen Gefahrenquellen sehr ernst genommen.

Im Sinne der Alpirsbacher Feuerwehr: **„Ihre Stimme für den Neubau am Bahnhof!“**

DANKE!



Dr. Jaleh Mahabadi



Gerold Wein



Hans Frick



Tabea Joos



Clemens Steinberger

Stellungnahme Fraktion SPD/GRÜNE/FRAUENLISTE zum Bürgerentscheid

Es ist schön, dass sich Bürger in unserer Stadt engagieren und die vorhandenen demokratischen Möglichkeiten nutzen. Wir brauchen ganz schnell ein neues Feuerwehrhaus, sonst laufen uns unsere frustrierten Feuerwehrleute davon! Und dann haben wir ein richtiges Problem!

Daher bleibt unsere Fraktion, aus guten und wohl überlegten Gründen, beim Gemeinderatsbeschluss, **das Feuerwehrhaus am Bahnhof zu bauen.**

- Im jetzigen Feuerwehrhaus ist die Sicherheit der Feuerwehrleute schon lange nicht mehr gewährleistet
- Es können keine Feuerwehrautos aktueller Bauart in der alten Halle geparkt werden, die Drehleiter steht jetzt schon im Freien
- Neue dringend notwendige Fahrzeuge werden ohne ein geeignetes Feuerwehrhaus nicht mehr bezuschusst
- Die Frauen und Männer der Feuerwehr leisten großartige und wichtige Arbeit und werden seit Jahrzehnten mit einer Behelfslösung abgespeist

Die aktuell einzige und kurzfristig zu realisierende Möglichkeit für ein neues Feuerwehrhaus ist das Bahnhofsgelände. Die Pläne sind fertig, die Feuerwehr ist mit der Planung einverstanden, alle Anträge gestellt, das Gelände gehört der Stadt, wir brauchen nur noch zu bauen!

Zudem ist das Bahnhofsareal mit dem einstürzenden Güterschuppen und dem renovierungsbedürftigen Bahnhofsgebäude keine Zierde für unsere Stadt! Mit einem neuen Feuerwehrhaus ist die Fläche auf Dauer vor dem Verfall geschützt. Neue Parkplätze könnten in der Krähenbadstraße bereitgestellt werden.

Wir sind aus mehreren Gründen gegen die vermeintliche Alternative „Hetal-Gelände“.

- Das Gelände gehört uns nicht
- Die Altlastenuntersuchungen werden frühestens Mitte September beginnen - wann es hier ein Ergebnis gibt, ist vollkommen offen

Nach der Altlastenuntersuchung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Entweder das Gelände ist so stark kontaminiert, dass es saniert werden muss.
 - Die Zeit, die dafür benötigt wird, ist vorab überhaupt nicht einschätzbar und die Kosten, die anschließend anfallen, sind vollkommen offen.
- Oder das Gelände ist sauber, sodass es bebaut werden kann.
 - Dann müssen wir das Gelände erst mal kaufen, die Fabrikhallen abreißen, neue Pläne machen, neue Anträge stellen. Alles kostet Zeit. Für die Realisierung eines Feuerwehrhauses dauert das, unserer Ansicht nach, viel zu lange.

Falls das Hetal-Gelände nicht belastet wäre, sehen wir hier eine großartige Entwicklungsfläche für unsere Stadt. Kleingewerbe, Handel, stadtnahes Wohnen, Kultur, Parkplätze wären nur einige Beispiele für mögliche Konzepte. Ein Ideenwettbewerb wird hier jede Menge Möglichkeiten aufzeigen. Die Stadt als Makler wird sicherlich reichlich Interessenten finden und kann mit geringen Kosten eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt einleiten.



Thomas Römpf



Axel Ebner



Dr. Michael Fischer



Anita Frank



Monika Stockburger



Das sagen die Gemeinderäte, die GEGEN die Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrhauses am Standort „Bahnhof“ sind

Stellungnahme der UBL zum Bürgerentscheid

Im Blick auf die Zukunft von Alpirsbach und zum Wohle unserer Bürger, sind wir der festen Überzeugung: „Kein Feuerwehrhaus am Bahnhof“. Wir sehen die dringende Notwendigkeit des Neubaus und setzen uns deshalb für ein zukunftsfähiges Feuerwehrhaus auf dem Hetal-Gelände ein, bei dem wir keine Kompromisse eingehen müssen.

Argumente für das Feuerwehrhaus am Hetal-Gelände

Für die Feuerwehr:

- Lage und Grundstückszuschnitt ideal für die Infrastruktur des Feuerwehrbetriebs
- Genügend Parkplätze und Freiflächen für die Feuerwehr
- Optimale Zu- und Abfahrt für die Feuerwehr
- Kostengünstige Bauweise
- Genügend Erweiterungsmöglichkeiten für die langfristige Entwicklung der Feuerwehr

Für die Stadtentwicklung:

- Parkplätze und Bushaltestellen bleiben bestehen
- Positive Auswirkung auf das Stadtbild
- Kurzfristige und sinnvolle Entwicklung des Hetal-Geländes
- Keine Verkehrsbeschränkungen am Bahnhof und die Möglichkeit, das „Tor zur Stadt“ (Bahnhof, Bushaltestelle, ...) zu erhalten

Für ein Feuerwehrhaus am Bahnhof spricht nur die vermeintlich schnellere Umsetzung. Wir stehen für eine schnellstmögliche Realisierung des Projekts am optimalen Standort. Nach Abwägung aller Sachargumente kommt dafür nur das Hetal-Gelände in Frage.

Wir schätzen den freiwilligen Einsatz der Feuerwehr und haben bei bisherigen Entscheidungen, auch bei knappen Haushaltsmitteln, immer zum Wohl der Feuerwehr entschieden.

Die anstehende Entscheidung hat auf die weitere Entwicklung von Alpirsbach langfristige Auswirkungen. Mit Sicherheit ist deshalb die Umsetzung des Neubaus am Hetal-Gelände für die Feuerwehr und die Stadtentwicklung die weitaus bessere Lösung.

Deshalb stimmen Sie für: **Ja „Kein Feuerwehrhaus am Bahnhof“**



Gerhard Walter



Gerhard Engel



Hans-Dieter Rehm



Karl Rumpf

Stellungnahme der ZfA zum Bürgerentscheid

Wir möchten auf die Geschichte des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses eingehen. 2015 hat die Deutsche Bahn den Bahnhof und das Gelände des „Getränkehäusles“ versteigert. Die ZfA hat dem Kauf dieser beiden Grundstücke und den Planungen für ein Feuerwehrhaus auf diesem Gelände zugestimmt. Zum **damaligen Zeitpunkt** gab es kein geeigneteres Gelände für ein neues Feuerwehrhaus. 2018 hat dann die Fa. Hetal ihre Betriebe in Alpirsbach und Betzweiler geschlossen. Dadurch gab es völlig neue Perspektiven für den Standort eines neuen Feuerwehrhauses. Parallel dazu wurde der Feuerwehrbedarfsplan turnusmäßig überarbeitet. In diesem Plan musste auch der Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus beurteilt werden. Kriterien für die Beurteilung waren: Grundstücksfläche, Kantenlänge, Erweiterung, Rückbau notwendig, Zufahrt, Anbindung, Erreichbarkeit der Bebauung, verfügbare Einsatzkräfte Tagesalarm, verfügbare Einsatzkräfte Nachtalarm und Verfügbarkeit des Grundstückes.

Dabei wurde von 11 möglichen Standorten das „Hetal-Gelände“ als „am besten geeignet“ beurteilt.

2019 wurde - auf Antrag der ZfA - durch den Gemeinderat beschlossen, das „Hetal-Gelände“ zu kaufen. Seit diesem Beschluss ist der Kauf des „Hetal-Geländes“ im Haushalt der Stadt Alpirsbach eingeplant. 2021 hat Herr BGM Pfaff mit der Firma Würth Kontakt aufgenommen und den Gemeinderat darüber informiert, dass die Fa. Würth das gesamte „Hetal-Gelände“ an die Stadt Alpirsbach verkaufen möchte. Die Fa. Würth ist über die Altlasten im Untergrund informiert. Deshalb wird aktuell eine zweite Bodenuntersuchung durchgeführt, die bis Dezember 2021 abgeschlossen sein soll. Auch wäre die Fa. Würth bereit, den Abbruch des Gebäudes selbst zu veranlassen und das Gelände dann ohne Gebäude und altlastenfrei an die Stadt zu verkaufen. Da das gesamte „Hetal-Gelände“ Sanierungsgebiet ist, würde die Stadt Alpirsbach ca. 50 % Zuschuss für den Kauf des Geländes erhalten.

Auch die ZfA hält das „Hetal-Gelände“ für den besten Standort für ein dringend notwendiges Feuerwehrhaus. Herr Bürgermeister Pfaff hat in der GR Sitzung am 19.01.21 ebenfalls gegen den Bau des Feuerwehrhauses am Bahnhof gestimmt. Mit viel Elan und Nachdruck von Herrn Bürgermeister Pfaff wäre ein Antrag auf Zuschuss für den Neubau des Feuerwehrhauses auf dem „Hetal-Gelände“ noch im Februar 2022 möglich. Sollte der Zuschussantrag nicht mehr im Jahr 2022 gestellt werden, wäre es spätestens im Februar 2023 möglich den Antrag zu stellen, da dann das Gebäude abgerissen und die eventuellen Altlasten im Boden beseitigt sind. Auf dem Bahnhofsgelände fehlen bis heute der notwendige Bebauungsplan und die Baugenehmigung. Deshalb könnte auch hier nicht vor Ende 2022 mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses begonnen werden. Damit kann nach unserer Überzeugung nur von einem minimalen Zeitverlust zwischen dem Bau auf dem Bahnhofs- und dem auf dem „Hetal-Gelände“ ausgegangen werden. Da das neue Feuerwehrgerätehaus für mehrere Generationen bestimmt ist, ist dieser Zeitverlust aufgrund des deutlich besseren Standortes auf dem „Hetal-Gelände“ zu verkraften.

Laut Feuerwehrbedarfsplan sind auch neue Fahrzeuge für die Feuerwehren in Alpirsbach zu beschaffen. Der Gemeinderat hat für Reinerzau und Peterzell jeweils ein Fahrzeug bestellt. Die Feuerwehr Alpirsbach erhält ein neues HLF 20. Wie Herr BGM Pfaff in der GR Sitzung am 27.07.21 bestätigte, wird die Beschaffung dieses Fahrzeuges derzeit unabhängig vom Neubau eines neuen Feuerwehrgerätehauses vorbereitet. Damit wird auch der Neukauf der Fahrzeuge durch eine Veränderung des Standortes nicht verzögert. Die ebenfalls eingeplante neue Drehleiter wurde vom Landratsamt nicht genehmigt.

Bitte stimmen sie am 26.09. 2021 beim Bürgerentscheid deshalb gegen einen Neubau des Feuerwehrhauses am Bahnhof.



Joachim Hermann



Carl Glauner



Thomas Gutmann



Michael Trein



Das sagen die Initiatoren des Bürgerbegehrens

Liebe Alpirsbacherinnen und Alpirsbacher

Unser Anliegen ist nicht ein Feuerwehrhaus zu verhindern, sondern dafür zu kämpfen, dass die Feuerwehr schnellstmöglich ihr dringend benötigtes Gerätehaus bekommt, aber am optimalen Platz.

Die Planung für ein neues Feuerwehrhaus ist schon sehr lange in Arbeit, zuletzt am Bahnhof, weil kein anderes, geeignetes Gelände mehr zur Verfügung stand. Leider ist das Bahnhofsgelände vom Zuschnitt her beengt, was eine aufwändige Bauweise erfordert. Die Entscheidung dort trotzdem zu bauen ist gefallen als noch nicht absehbar war, ob und wann das Hetalgelände zur Verfügung steht. Insofern ist die damalige Entscheidung nachvollziehbar.

Inzwischen gibt es aber eine neue Situation!

Die Beziehungen zwischen der Fa. Würth und der Stadt sind weit fortgeschritten und ein Kauf des Geländes ist spätestens Anfang nächstes Jahr möglich. Bestätigt durch Schreiben der Firma Würth an Herrn Pfaff vom 17.08.2021. Herr Professor Würth ist persönlich involviert.

Unabhängig von der Feuerwehrproblematik gibt es einen Beschluss des Gemeinderats das Hetalgelände zu kaufen, das heißt bezüglich des Feuerwehrhauses ergeben sich keine zusätzlichen Kosten.

Es ist nun Aufgabe der Verwaltung und des Gemeinderats die weiteren Schritte schnellstmöglich zu veranlassen.

Was insbesondere für den Standort Hetalgelände spricht ist der aktuelle Feuerwehrbedarfsplan. In dem ist das Hetalgelände als bester Standort ausgewiesen. Diesem Feuerwehrbedarfsplan wurde bisher immer gefolgt. Es wäre absolut nicht erklärbar, wenn man diesem Feuerwehrbedarfsplan, bei der für viele Jahre wichtigsten Entscheidung, nämlich für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Alpirsbach am besten Platz, nicht folgen würde.

Nach bisherigen Informationen bräuchte die Feuerwehr weniger als die Hälfte vom Hetalgelände, es bliebe also noch viel Platz für eine sinnvolle Stadtentwicklung.

Gegen den Standort Bahnhof spricht folgendes:

Durch die aktuelle Planung fallen über 30 Parkplätze für Anwohner, Pendler und andere Reisende weg und der Busbahnhof wird verkürzt. Viele Eltern befürchten durch die zunehmende Enge am Busbahnhof eine Gefährdung ihrer Kinder im Feuerwehreinsatzfall.

Das Bahnhofsgelände ist für Alpirsbach das Drehkreuz des öffentlichen Nahverkehrs. Dieser wird zukünftig allen Prognosen nach erweitert werden müssen. Durch den Bau des Feuerwehrhauses nimmt sich die Stadt die Möglichkeit der Weiterentwicklung und Förderung des ÖPNV, sowie eine einladende Gestaltung des Bahnhofplatzes für Reisende und alle Einwohner.

Andere Gemeinden mit ähnlicher Bahnhofsituation denken über die Entwicklung dieser Anlagen nach. Was es da in Zukunft braucht sind z.B. Park- &- Ride Plätze mit Ladestationen, überdachte und abschließbare Fahrradstellplätze mit Lademöglichkeiten, Carsharing-Stationen, WC Anlagen usw.



Der ursprüngliche Vorteil für den Standort Bahnhof lag an der vermeintlich sofortigen Realisierungsmöglichkeit, aber auch dort kann nicht sofort begonnen werden. Es gibt noch keinen rechtsgültigen Bebauungsplan und kein Baugesuch und damit auch keine Baugenehmigung. Dasselbe gilt natürlich auch für das Hetalgelände. Das bedeutet aber nicht, dass mögliche Realisierungszeiträume weit auseinanderliegen müssen.

Warum nicht am Bahnhof?

- Beengte Platzverhältnisse, dadurch aufwändigere Bauweise
- Bahnhof ist Drehkreuz für den öffentlichen Verkehr
- Keine Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur möglich
Wegfall von über 30 Parkplätzen für Anwohner, Pendler, Besucher und Reisende
- Engstelle am Busbahnhof ergibt ein erhöhtes Unfallrisiko für Schüler und Reisegruppen
- Beeinträchtigung für alle Veranstaltungen im Haus des Gastes
- Keine Veranstaltungen mehr in der Bahnhofstraße möglich
- Noch kein rechtsgültiger Bebauungsplan und keine Baugenehmigung vorhanden

Darum auf dem Hetal Gelände?

- Im aktuellen Feuerwehrbedarfsplan ist das Hetal Gelände als bester Standort ausgewiesen
- Genügend Platz für Erweiterung von Gebäuden und Parkplätzen
- Schnelle Anfahrt und Abfahrt direkt von bzw. auf die Bundesstraße
- Hetal Gelände ist im Altstadtsanierungsprogramm für die Förderung vorgesehen (Zuschüsse)
- Sinnvolle künftige Nutzung der Industriebrache Hetal
- Vorteil für Stadtentwicklung durch Schaffung neuer Nutzflächen

Die Vertrauenspersonen der Bürgeraktion Optimales Feuerwehrhaus

Herr Werner Heinzelmann, Hauptstraße 57, 72275 Alpirsbach

Herr Markus Sitzler, Schillerstraße 24, 72275 Alpirsbach

Herr Kurt Kalmbach, Tannenweg 1, 72275 Alpirsbach



Allgemeine Informationen

Warum diese Informationsbroschüre?

Gemäß § 21 Abs. 5 Gemeindeordnung ist den Bürgerinnen und Bürgern die Auffassung der Gemeindeorgane (Gemeinderat und Bürgermeister) durch Veröffentlichung oder Zusendung einer schriftlichen Information bis zum 20. Tag vor dem Bürgerentscheid darzulegen. Die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens dürfen Ihre Auffassung in gleichem Umfang darstellen wie die Gemeindeorgane.

Wer ist für den Inhalt dieser Informationsbroschüre verantwortlich?

Seite 1 bis 7, die Stadtverwaltung

Seite 8 bis 9, der Bürgermeister

Seite 10 bis 13, die Fraktionen des Gemeinderats

Seite 14 bis 15, die Vertrauenspersonen der Bürgerinitiative

Seite 16, die Stadtverwaltung

Wieso ist die Meinung der Feuerwehr nicht abgedruckt?

Gesetzlich vorgesehen ist, dass nur die Auffassung der Gemeindeorgane und der Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens in der Informationsbroschüre abgedruckt werden. Eine Stellungnahme der Feuerwehr ist nur möglich, wenn alle Seiten dem ausdrücklich zustimmen. Die Stadtverwaltung hat der Bürgerinitiative und dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Auffassung der Feuerwehr als Hauptbetroffene und künftige Gebäudenutzer abzudrucken. Dies wurde abgelehnt. Ebenfalls aus den oben genannten juristischen Gründen ist es nicht möglich, Meinungen einzelner Bürgerinnen und Bürger oder einzelner Anwohnerinnen und Anwohner abzudrucken.

Gibt es auch die Möglichkeit zur Briefwahl?

Ja. Die rechtlichen Grundlagen richten sich nach § 10 Kommunalwahlordnung (KomWO). Wahlscheine können bis zum 24. September 2021 18.00 Uhr beantragt werden. In den Fällen des § 9 Abs. 2 KomWO können Wahlscheine noch bis zum Wahltag (26.09.2021) 15.00 Uhr beantragt werden. Das gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die ausgefüllten Abstimmungsunterlagen müssen spätestens am Abstimmungstag, also Sonntag 26. September 2021, 18.00 Uhr, im Wahlamt (Rathausbriefkasten) eingegangen sein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Kontakt zur Nachfrage

Stadtverwaltung Alpirsbach

Marktplatz 2

72275 Alpirsbach

E-Mail: Stadt@alpirsbach.de

Tel.: 07444/9516-0



Impressum

Stadt Alpirsbach

Marktplatz 2

72275 Alpirsbach

E-Mail: Stadt@alpirsbach.de

Tel.: 07444/9516-0

Urheber der Pläne: Frau Carmen Feuchter

Urheber der Fotos: Stadt Alpirsbach



Stadt/Gemeinde Alpirsbach	Landkreis 45 Freudenstadt
--	--

Öffentliche Bekanntmachung der beim Bürgerentscheid am 26. September 2021 zur Abstimmung stehenden Frage

Bei dem am 26.09.2021 stattfindenden Bürgerentscheid ist über folgende Frage mit **Ja** oder **Nein** abzustimmen:

Sind Sie gegen den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses am Bahnhof Alpirsbach?

Alpirsbach, den 03.09.2021

Bürgermeisteramt

gez. Michael Pfaff, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung



STANDESAMT

Standesamt Alpirsbach

Geburten: keine

Eheschließungen: keine

Sterbefälle:

05.08.2021 in Alpirsbach - Willi Michael Gofron, Kniebisweg 6, Alpirsbach, 54 Jahre



JUGENDREFERAT

Sternengucken im Sommerferienprogramm der Stadt Alpirsbach auf dem Schömberg

Auf den Punkt genau riss am vorvergangenen Freitagabend die Wolkendecke über dem Schwarzwald auf und gab den Blick auf den tiefblauen Himmel frei. Die Sonne stand gegen 19.45 Uhr bereits direkt über dem Horizont und gab in vollem Orange noch mal alles. Die Hobbyastronomen Josef Dettling, Burkhard Ludescher und Paul Krüger hatten bereits ihre imposanten Teleskope aufgestellt und in Position gebracht als die ersten Familien am Platz auf dem Schömberg eintrafen und sich auf eine spannende Nacht unter Sternen freuten. Josef Dettling begrüßte die zahlreichen Gäste und freute sich über die guten Bedingungen.

Mittlerweile konnten die ersten Blicke durch das Teleskop direkt in die Sonne gewagt werden. Josef Dettling hatte seine „Maschine“ mit einem entsprechenden Filter ausgestattet. Und so konnte unser Zentralstern in genau dem Moment beobachtet werden, als er (sie) spektakulär hinter die dunkle Silhouette des Waldes sank.

Damit war der Weg frei für die ersten hellen Planeten und Sterne die sich jetzt nach und nach in der Tiefe des Weltalls zeigten. Auch der Mond ging nun gegenüber der Sonne langsam auf und bot sich damit als weiteres Beobachtungsobjekt an. Das „Gesicht des Mondes“ entpuppte sich bei dieser deutlichen Vergrößerung als Berge, Krater und Täler, die auf diese Weise sehr gut zu erkennen waren. Beeindruckt zeigten sich vor allem die jungen Sternengucker von der Geschwindigkeit, mit der unser Trabant durchs Okularbild zog. Mit zunehmender Dunkelheit wurden immer weitere helle Punkte am Firmament sichtbar. Jupiter und Saturn zeigten sich bald in der Tiefe des Alls hinter dem Mond und konnten von den Teleskopen ins Visier genommen werden. Auf diesen Moment hatten die Astronomen gewartet. Mit Hilfe der früh sichtbaren Himmelskörper konnten die sensiblen Geräte genau kalibriert werden. Nun war es auch kein Problem mehr, die Nachverfolgung einzustellen. Damit wird die Erddrehung ausgeglichen und das Objekt steht stabil im Okular und kann in aller Ruhe betrachtet werden.

Mit entsprechender Vergrößerung wurden die Streifen des Jupiters und sogar die Ringe des Saturn gut sichtbar. Auch vier der vielen Jupitermonde konnten beobachtet werden.

Sehr beeindruckt von den Möglichkeiten zeigten sich vor allem die Kinder, die zum Teil schon gewisse Vorkenntnisse hatten und gezielte Fragen stellen konnten. Im Verlaufe des Abends stießen immer mehr interessierte Menschen dazu und wurden mit fast perfekten Bedingungen und vor allem spektakulären Bildern belohnt.



Auf den Spuren der Holländertannen mit Karin Beilharz

Seit acht Generationen bewirtschaftet die Familie Beilharz den Bachbauernhof in Alpirsbach-Ehlenbogen. Seit jeher spielt die Holzvermarktung dabei eine große Rolle, zum Hof gehören mehrere Hektar Wald.

Nun öffnete Karin Beilharz ihren Wald und ihr neues Seminar-Floß für das Sommerferienprogramm der Stadt Alpirsbach um sich auf die Suche nach Spuren der Holländertannen zu machen.

Gibt es sie denn noch, diese mächtigen, mindestens 35 Meter hohen und gerade gewachsenen Tannen, die sich entweder als Pfähle für den Städtebau oder als Mastholz für die stolzen Kriegs- und Handelsschiffe der holländischen Flotte nutzen ließen?

Oder sind das Mythen der Schwarzwaldromantik?

Gemeinsam begrüßten Karin Beilharz und Stadtjugendreferent Mathias John 10 Familien, die sich für diesen Nachmittag angemeldet hatten. Vom Bachbauernhof aus, ging es dann zum offiziellen Start erst einmal auf das große Seminar-Floß direkt an der Kinzig auf dem gut und gerne 30 bis 40 Personen



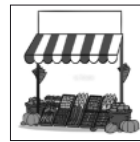
Platz finden um etwas über die grundlegende Biologie des Waldes und seiner einzelnen Teile – der Bäume, zu erfahren. Eine kleine, zweijährige Tanne in einem Blumentopf steht am Anfang der heutigen Reise und soll den enormen Unterschied zur ausgewachsenen Königin der Wälder zeigen. Anschließend sollten sich Eltern und Kinder bei einem ausgiebigen Gang selber einen Eindruck von der Beschaffenheit und Diversität des hofeigenen Waldes machen können.

Karin Beilharz hatte die Strecke durch steiles Terrain so geplant, dass den Besuchern tatsächlich die Unterschiede von Monokultur und moderner Plenterwaldbewirtschaftung vor Augen geführt werden konnten. Und hier, im generationenübergreifenden Wald, tauchten sie dann auch auf, die ersten Holländertannen. Große, starke Stämme, nicht selten weit über 30 Meter in der Höhe recken sich dort seit Jahrhunderten in den Himmel und prägen so das „Gesicht des Waldes“ maßgeblich.

Wie wurde der Wald früher bewirtschaftet? Welche Werkzeuge und Arbeitsmethoden hatte man im Vergleich zu heute? Karin Beilharz kann auch diese Fragen beantworten und zeigt ihren Besuchern eine alte Riese, eine rutschbahnartige Erdrinne zum Abtransport der großen Stämme. Oben eingelegt, rauschten sie donnernd ins Tal und konnten dort für das Flößen vorbereitet werden. Heute werden die Riesen nicht mehr genutzt und so konnte sich die Gruppe in dieser alten Rutsche auf den Rückweg zum Hof machen.

Dort angekommen, hatte Familie Beilharz mit Bauernbrot, Honig und frischem Quellwasser für eine genussreiche, kulinarische Stärkung gesorgt.

Jede Familie hatte sich aus dem Wald eine kleine Menge Astholz mitgebracht. Dieses konnte zum Abschluss zu einem eigenen Floß gebunden werden. Wer wollte, durfte dann gleich testen, ob die Kinzig auch heute noch flößbar ist. Bis nach Holland allerdings wird es keiner mehr geschafft haben...Bewiesen aber ist – die Holländertannen gibt es auch heute noch. Man muss nur wissen, wo sie stehen.



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Brauerei Museum mit Führung

Reisen Sie im Brauereimuseum in die Vergangenheit, bestaunen Sie Exponate, historische Maschinen und Werkzeuge. Sie erfahren, welche Arbeiten für den Brauprozess nötig sind und wie sich das Brauwesen im Laufe der Zeit entwickelt hat. Lassen Sie sich vom historischen Sudhaus faszinieren und genießen Sie zurück in der Gegenwart ein frisches Alpirsbacher Klosterbräu vom Fass.

Führungen durch das Brauereimuseum finden um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr statt. Ein Mund- und Nasenschutz ist notwendig. Treffpunkt beim Brauerei-Museum, gegenüber Eingang Kloster.

Tickets für die Führungen sind im Brauladen am Klosterplatz erhältlich. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets rechtzeitig vor der Führung. Wenn Sie eine Gruppenführung wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer: 07444/67-149.

Alpirsbacher Mittwochswanderer fahren am 15. September mit dem Bus zum Schluchsee und erwandern dort den Geniesserpfad „Jägersteig“

Diese mittelschwere Wanderung ist 11,3 km lang, und es sind 236 Höhenmeter zu überwinden.

Für diese Ausfahrt ist eine verbindliche Anmeldung bis Montag 6.9. bei Ingrid Kilguss, Telefon 07444/916464 erforderlich.

Abfahrt ist um 8 Uhr am Haus des Gastes in Alpirsbach. Bitte Impfnachweis oder Test und Mund- und Nasenbedeckung nicht vergessen.

Eine Einkehr ist etwa in der Mitte der Wanderung vorgesehen.

Museum für Stadtgeschichte

Das Museum für Stadtgeschichte ist immer samstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Aktuell findet eine Kunstausstellung der sechsten Klasse des Progymnasium Alpirsbach mit dem Titel „Häuser der Zukunft“ statt. Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten zu sehen.

Gruppenführungen können über Frau Maria Klink gebucht werden:

Mobilnummer: 0160-6364121, E-Mail: klink49@web.de

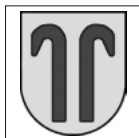
Besuchen Sie den Alpirsbacher

WOCHENMARKT

immer mittwochs in der Krähenbadstraße



STADTTTEILE



RÖMLINSDORF

Markttreff Römlinsdorf

Der Markttreff Römlinsdorf findet jeden Freitag ab 15.00 Uhr beim Rathaus Römlinsdorf statt. Der Wochenmarkt ist Treffpunkt für Jung und Alt.

Sprechstunde des Ortsvorsteher

Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am Donnerstag, 09. September 2021 von 19:00 - 20:00 Uhr statt.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

FREIWILLIGE FEUERWEHR



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALPIRSBACH

Veranstaltungen und Termine

"Frag doch mal die Feuerwehr!"

Am 26. September findet, im Rahmen der Bundestagswahl, der Bürgerentscheid zum Thema "Kein Feuerwehrhaus-Neubau auf dem Bahnhofareal" statt.

Wir wollen der Bevölkerung die Möglichkeit bieten sich direkt vor Ort und vor allem aus erster Hand über dieses Thema zu informieren. Hierfür stehen wir ab sofort **immer montags um 18:00 Uhr**, im Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße, für Infos und offene Fragen, sowie Besichtigungen bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte haben sie Verständnis, dass bei einem Besuch im Feuerwehrhaus die üblichen AHA-Regeln einzuhalten sind.

Abteilung Alpirsbach-Rötenbach

Übung Gruppe 1 am Montag, den 06. September, um 19:00 Uhr

Abteilung Ehlenbogen

Übung am Freitag, den 03. September, um 20:00 Uhr

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Wenn nicht jetzt wann dann? - Beruflich erfolgreiche Schritte planen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe.

Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen.

Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per mail an den Standorten Pforzheim, Mühlacker, Calw, Nagold, Freudenstadt und Horb möglich. Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Nächster Beratungstermin in Freudenstadt:

Donnerstag, 30. September 2021, 10:00 – 14:00 Uhr

Technisches Rathaus, 1. OG, Marktplatz 64, Freudenstadt

Anmeldung & Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel.: 07452 930-110

E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Online-Vorträge: „Babys erster Brei“ und „Kleine Genießer am Familientisch“

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt lädt Mütter, Väter, Großeltern und Interessierte zu den kostenlosen Online-Veranstaltungen „Kleine Genießer am Familientisch – Hinführung zu entspannten Mahlzeiten“ am Dienstag, 21. September 2021 und „Babys erster Brei – Ernährung im ersten Lebensjahr“ am Dienstag, 28. September 2021 ein. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:30 Uhr und enden gegen 11 Uhr.

In „Kleine Genießer am Familientisch“ mit BeKi-Referentin Kerstin Schweizer dreht sich alles um das Familienessen, denn Essen ist viel mehr als nur pure Nahrungsaufnahme. Anhand der aktuellen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Ge-



sellschaft für Ernährung (DGE) wird erklärt, welche Mengen für Kleinkinder ausreichend sind und wie eine kindgerechte Kost aussehen sollte. Außerdem werden weitere Fragen beantwortet: Wie können Kinder für die Vielfalt der Lebensmittel begeistert werden? Wie kann die Essenszeit so gestaltet werden, dass sie für alle stressfrei und mit Spaß abläuft? Wie sinnvoll sind Kinderlebensmittel? Ergänzend dazu gibt es viele praktische Tipps, wie das Kind dabei unterstützt werden kann, mit Freude und Genuss zu essen.

Im Vortrag „Babys erster Brei“ werden die von führenden Fachgesellschaften und Institutionen entwickelten Empfehlungen für den Ernährungsplan im ersten Lebensjahr vorgestellt und auch über „Baby led Weaning“ diskutiert. Denn in den ersten vier bis sechs Monaten ist die Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus und es ist an der Zeit, die Milchmahlzeit durch B(rei)kost zu ergänzen.

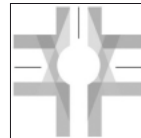
Die Kosten für die Veranstaltungen übernimmt die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi).

Die erforderliche Anmeldung mit Angabe der E-Mail-Adresse ist auf der Homepage des Landratsamtes Freudenstadt unter „Veranstaltungen“ (www.kreis-fds.de) oder direkt beim Landwirtschaftsamt vormittags unter der Telefonnummer 07451 907-5401 möglich. Anmeldeschluss ist für beide Veranstaltungen der 16. September 2021. Nach Anmeldeschluss wird per E-Mail ein Zugangslink versendet, der den Zugang zur Online-Veranstaltung ermöglicht.



Die Hütte nach den Sanierungsmaßnahmen

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht was er dir Gutes getan hat. Ps. 103,2

Sonntag, 05.09.21, 14. Sonntag nach Trinitatis:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst, Pred. Text: 1. Thess 5, 14-24, Opfer: Kirchenmusik (Beißwanger)

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“

10.45 Gottesdienst, Opfer: Orgel Reutin (Beißwanger)

Dienstag, 07.09.21:

14.15 Ausgabe Gemeindebrief, Bruderraum

19.00 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Sonntag, 12.09.21, 15. Sonntag nach Trinitatis:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst, Pred. Text: Lk 17, 5-6, Opfer: Jugendarbeit (Zakes)

11.15 Musik dient Gott, Musikalischer Gottesdienst

Orgel plus Horn und Alphorn

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: konzerte.alpirsbach@web.de

Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":

10.45 Gottesdienst (Zakes)

Gemeindebriefausgabe im Bruderraum

Dienstag, 07.09.21, 14.15 Uhr

Wir bitten unsere Mitarbeiter des Gemeindediensts zur Ausgabe des Gemeindebriefs in den Bruderraum.

Vielen Dank für Ihren Einsatz

Werbung für das Evangelische Gemeindeblatt:

Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es schafft eine Verbindung zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und bietet einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Es verbreitet gute Nachrichten aus und für Gemeinden in Württemberg, nimmt sachkundig Stellung zu den aktuellen Glaubens- und Lebensfragen, legt biblische Botschaften gegenwartsnah aus und bietet



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Traufweghütte erstrahlt in neuem Glanz

Dank ehrenamtlichem Engagement der beiden Herren Johannes Müller und Erwin Schuler hat die "Traufweghütte" im Stadtteil Rötenbach ein neues Antlitz erhalten. Die Stadtverwaltung freut sich sehr über diese bürgerschaftliche Initiative und möchte dafür ein großes DANKESCHÖN aussprechen.



Die Traufweghütte vorher



Ihnen Besinnung sowie gehaltvolle Unterhaltung.
Rund 120.000 Menschen in Württemberg lesen das Evangelische Gemeindeblatt. Es erscheint wöchentlich und kostet im Monat 8,40 € bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post. Nutzen Sie die Gelegenheit auf diesem Weg Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

Eine 2-fach-geimpfte Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg wird in den nächsten Wochen alle evangelischen Haushalte unserer Kirchengemeinde besuchen und Sie über die Bezugsmöglichkeit informieren. Falls Sie nicht besucht werden wollen, melden Sie sich bitte frühzeitig beim Gemeindebüro/Pfarramt oder wenden Sie sich direkt an den Verlag Tel: 0711 60100-22

Kasualvertretung während der Vakatur:

30.08. – 05.09., Pfarrerin Regina Stierlen, Tel: 07446/4104

Sonntag, 12. Sept., 11.15 Uhr

Musik dient Gott

Orgel plus Horn und Alphorn

Werke von Bach, Vierne, Improvisationen u.a.

Ana Stankovic: Horn und Alphorn,

Orgel: Carmen Jauch

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung per E-Mail mit Kontaktdaten ist erforderlich:
konzerte.alpirsbach@web.de

(Stichwort: 12. September)

Samstag, 18. Sept., 18 Uhr

Stuttgarter Philharmoniker

MOZART: Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622

SCHUBERT: 5. Sinfonie B-Dur, D 485

Klarinette: Peter Fellhauer

Dirigent: Dan Ettinger

Eintritt: 25 € (20€)

Vorverkauf per E-Mail mit Kontaktdaten ist erforderlich:

konzerte.alpirsbach@web.de

(Stichwort: Stuttgarter Philharmoniker)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

REINERZAU

Sonntag, 05.09.2021:

09.00 Gottesdienst (Stotz), Opfer für eigene Zwecke
Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal

Sonntag, 12.09.2021:

10.30 Gottesdienst (Grodde), Opfer für eigene Zwecke
18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal

VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wälder, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf

**Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de**

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montags von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwochs von 12.30 Uhr - 17.30 Uhr

Wochenspruch: "Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat."

Ps 103,2

Sonntag, 5.9.

09.00 Uhr Gottesdienst in Römlinsdorf (Pfr. Michalak)

10.15 Uhr Gottesdienst in Betzweiler mit Vorstellung von
„Hoffnung und Hilfe e.V.“, christliches Missionswerk mit Lager in Betzweiler

Montag, 6.9.

19.30 Uhr Gebetstreff im Gemeindesaal in Peterzell

Mittwoch, 8.9.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in GDS Peterzell

Donnerstag, 9.9.

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde im GZ in Römlinsdorf

15.45 Uhr Gemeinschaftsstunde im alten Kirchle in Betzweiler

Gemeindegewandergottesdienst am 12.9.

Zu unserem Gemeindegewandergottesdienst am Sonntag, 12.9. treffen wir uns um 09.30 Uhr am Bürgerhaus in 24-Höfe und wandern gemeinsam nach Wälder zum Gemeindehaus. Dort gibt's ein kleines Vesper und Getränke. Der EC gestaltet den Gemeindegewandergottesdienst mit. Für diejenigen die ihr Auto in 24-Höfe parken, gibt's ein Shuttleservice. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.



KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. BENEDIKT

ALPIRSBACH

Benedetto-Treff Alpirsbach/Franziskustreff Dornstetten

Widerstandskraft- Antworten in der Natur und der Natur der Menschen

Unsere Welt ist geprägt von Widersprüchlichkeit oder Mehrdeutigkeit. Die Menschen sind gewohnt, mit Eindeutigkeit und Sicherheit umzugehen. Um Entscheidungen in unseren Situationen zu treffen, braucht es widerstandsfähige Menschen. Der historische Arbeitskontext der ursprünglichen Schwarzwälder Holzfäller und Waldbauern dient als Metapher anhand dieser verdeutlicht wird, wie Antworten in der Natur und in der Natur des Menschen zu finden sind.

Die Wanderung mit Karin Beilharz, Inhaberin des Praxis- und Seminarhauses Bachbauernhof, führt durch die Wildnis des Ehlenboger Waldes in Richtung Heilenberg. Der Ausklang ist auf dem Seminarfloß am Kinzigufer des Bachbauernhofes.

Die Veranstaltung am Donnerstag, 16. September 21, beginnt um 18.00 Uhr beim Seminarhaus Bachbauernhof in Alpirsbach-Ehlenbogen. Feste Schuhe und Trittsicherheit sind erforderlich.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 14. September 21, bei Helmut Held, Tel. 07444/916104, E-Mail: helmut.held@gmx.de, erforderlich.



Endlich geht es wieder weiter! Nach einer langen Pause, präsentieren der Kirchenchor, die Schola und die Organist*Innen der katholischen Kirchengemeinde Alpirsbach eine Stunde lang Kirchenmusik unter dem Motto: „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Leitung: Henry van Engen. Der Eintritt ist frei!

Die Sanierung der Kirche beginnt

In den nächsten Wochen beginnt die lange geplante Modernisierung und Renovierung unserer Kirche Sankt Benedikt. Die Wände, die mittlerweile hässlich und grau geworden sind, werden umfassend gereinigt und, wo nötig, gestrichen. Die Elektroinstallation wird modernisiert und die Heizung erneuert. Die Kirche erhält eine völlig neue Beleuchtung, die dazu führen wird, besonders Altarraum und Kunstwerke in ganz neuem Glanz erscheinen zu lassen. Außerdem wird die Mikrofon- und Lautsprecheranlage modernisiert. Der Kirchengemeinderat möchte durch diese Maßnahmen einen Kirchenraum schaffen, in dem Gottesdienst und Sakramente würdig und angemessen gefeiert werden können. Zusammen mit der neuen Orgel werden wir Katholiken in Alpirsbach dann zumindest die äußeren Voraussetzungen geschaffen haben, die Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen.

Während der Bauarbeiten kann die Kirche nicht genutzt werden. Wir werden Sonntags- und Festtagsgottesdienste während der Umbauzeit in der evangelischen Kirche in Röttenbach feiern. Unseren evangelischen Brüdern und Schwestern sagen wir dafür herzlichen Dank. Die Laudes am Donnerstag wird aller Voraussicht nach im Raum Benedetto stattfinden. Den genauen Beginn und die dann geltenden Gottesdienstzeiten werden wir rechtzeitig mitteilen.

Marc Wesle
Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderats.

Hinweise zum Gottesdienstbesuch

Es ist keine Anmeldung zum Gottesdienstbesuch mehr nötig. Eine Teilnehmerregistrierung besteht weiterhin. Gemeindegesang ist wieder mit einem Mund-Nasenschutz möglich. Bitte beachten Sie, dass alle Personen im Gottesdienst eine „medizinische Maske“ tragen müssen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken) oder Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2.

*Die vielen Seiten des Lebens liegen vor dir.
Starte jeden Tag mit Liebe, Sonne und Farbe!*

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?

*Dann melden Sie sich bei
Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212*

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr

Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;
Do 14-18 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt
Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720
E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de
E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 05. September:

09:30 Eucharistiefeier
18:00 Musikalische Andacht (siehe Bericht)

Donnerstag, 09. September:

08:30 Eucharistiefeier mit Laudes

Samstag, 11. September:

10:30 Festgottesdienst Erstkommunion

Musikalische Andacht

Herzliche Einladung zu einer musikalischen Andacht am
Sonntag, den 05. September 2021 um 18 Uhr in der Kath.
Kirche St. Benedikt Alpirsbach.



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Präsenzgottesdienste

Sonntag, 5. September:
09.30 Uhr Gottesdienst



Mittwoch, 8. September:

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. September:

09.30 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Kindergottesdienst in Dornhan

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.



Die Kinder mit den Boule-Spielern Nabil Salameh (links) und Günter Herzog.



**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
KIRCHE RÖMLINDORF**

Der ewige Gott sei allezeit an Deiner Seite.

Der starke Gott wehre Deinen Feinden und schütze Dich.

Der liebende Gott nehme Dich tröstend in Seine Arme.

Der barmherzige Gott verzeihe Deine kleine und große Schuld.

Der weise Gott erfülle Dich mit Klarheit und Wahrheit.

Der einmalige Gott lasse Dich immer zu Ihm zurückfinden.

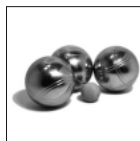
Der heilige Gott bescheine Dich mit Seiner Herrlichkeit.

Harald Petersen

Sonntag, 05. September:

10:00 Bezirksgottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)

VEREINE



**BOULE-GEMEINSCHAFT
ALPIRSBACH**

Kinder haben viel Spaß beim Boule-Spiel

Die Boule-Gemeinschaft Alpirsbach beteiligte sich auch in diesem Jahr am Sommerferien-Programm der Stadt Alpirsbach. Helmut Held begrüßte zum "Boule-Spiel für Kinder" sechs Kinder aus Schiltach und Alpirsbach sowie die Boule-Spieler Nabil Salameh und Günter Herzog auf dem Schillerplatz. Nach einer kurzen Einweisung nahmen die Kinder mit Begeisterung die Gelegenheit wahr, sich von erfahrenen Spielern in das Boule-Spiel einweisen zu lassen. Dabei lernten sie auch den Ablauf und die Regeln des abwechslungsreichen Freizeitsports kennen. Die Kinder waren begeistert und nach dem kurzweiligen Vormittag gab es zum Abschluss noch ein Eis.



BÜRGERVEREIN PETERZELL E. V.

www.buergerverein-peterzell.de

Rauthaus-Hockede

In das diesjährige Herbst-/Winterprogramm starten wir mit einer Rauthaus-Hockede in Peterzell.

Am Sonntag, den 12. September 2021 bieten wir ab 10:30 Uhr bis 14 Uhr ein Weißwurstfrühstück, heiße Saitenwürste sowie kalte Getränke an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen sowie das gesellige Beisammensein.

Da die Hockede ausschließlich im Freien stattfinden wird, fällt sie bei schlechtem Wetter leider aus.

Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen eingehalten werden müssen.

**Herzliche Einladung zur
Jahreshauptversammlung**

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 17. September 2021 um 20:00 Uhr** in den Ulrich-Saier-Saal ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bericht des 2. Vorsitzenden
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis spätestens 14. September 2021 beim 2. Vorsitzenden Kurt Walter eingereicht werden.

Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen eingehalten werden müssen. Um an der Jahreshauptversammlung teilnehmen zu können, bitten wir um Nachweis einer der 3Gs.



CDU

CDU-STADTVERBAND

"Die Touristik im Blick"

Am 10. September 2021 lädt der CDU Stadtverband Alpirsbach und Bundestagskandidat Klaus Mack ein zu "Die Touristik im Blick" Treffpunkt 17 Uhr am Bahnhof Alpirsbach Ab 17,30 Uhr im Hotel Rössle, Aischbachstraße 5 zum weiteren kennen lernen und zur Diskussion. CDU Stadtverband Alpirsbach CDU Bundestagskandidat Maria Klink Klaus Mack

DORFGEMEINSCHAFT REINERZAU E. V.

www.reinerzau.de

Arbeitseinsatz Lagerschuppen Maifestzelt

Aufgrund des umgestürzten Baumes auf unser Maifestzelt-Lager wurde das Dach beschädigt. Schon bei einem vergangenem Arbeitseinsatz an der Riese wurde der Baum vom Riesteam entfernt, jedoch muss jetzt noch das Dach repariert werden. Außerdem würden wir gerne unser altes Maifestzelt dort raus tun und den Platz anderweitig nutzen. Zusätzlich sollte man in diesem Arbeitsgang auch gleich den über die Jahre heruntergebrochenen Fels hinter dem Schuppen entfernen. Hierzu möchten wir die Dorfgemeinschaft mit Unterstützung vom Riesteam einen Arbeitseinsatz durchführen. Angedacht ist der **11.09.2021** um **8:00 Uhr**. Treffpunkt am Lagerschuppen. Wer eine Schaufel, Hacke, Rechen, Motorsäge oder Schubkarre mitbringen kann **bitte mitbringen**.

Altes Maifestzelt

Da wir unser altes Maifestzelt nicht mehr benötigen, und dieses von dem jetzigen Lagerplatz ausräumen, müssen wir etwas damit machen. Wer interesse an der Holzkonstruktion vom Zelt hat und es haben möchte, kann sich gerne mit der Dorfgemeinschaft, mit Patrik Haid in Verbindung setzen. Über einen kleinen Obolus würden wir uns freuen. MfG Vorstandschaft Dorfgemeinschaft Reinerzau

Hüttenöffnung am Sonntag den 05. September

Am Sonntag den 05. September ist unser Vereinsheim am Birkenweiher in Reinerzau geöffnet. Ab 7:00 Uhr werden Tageskarten an Gastfischer ausgegeben. Getränke können ebenfalls im Vereinsheim erworben werden, auf das gemütliche beisammensein im Vereinsheim wird aktuell jedoch noch verzichtet. Denkt beim betreten des Vereinsheims an euren Mundschutz und die aktuell geltenden Abstands- und Kontaktregeln.

Wir freuen uns auf euer kommen.



GOLFCLUB ALPIRSBACH E. V.

Schnupperturnier im kleinen Kreis

Tiger & Rabbit für Turnieranfänger ausgetragen

Am 25.08. wurde mit 11 Teilnehmern ein clubinternes Tiger & Rabbit Turnier ausgetragen. Bei diesem 9-Loch Turnier begleitet ein erfahrener Golfer (Tiger) Neulinge im Bereich des Turnierspiels (Rabbits). Er darf bei dieser Turnierform kleine Tipps und Hinweise geben, was sonst bei den anderen Turnieren nicht erlaubt ist. In diesem kleinen Rahmen können die Anfänger Turnierluft schnuppern und sich mit den Abläufen eines Turnierspiels vertraut machen.

Nach der Auswertung der Scorekarten standen die Sieger wie folgt fest:

1. Yannick Schmid
2. Peter Nothdurft
3. Dieter Barth.

Die Turnierleitung bedankte sich bei der Siegerehrung besonders bei den „Tigern“, die den „Rabbits“ hier im jeweiligen Flight zur Seite standen.

Das nächste Turnier dieser Spielform findet am Mittwoch, 15.09.2021 statt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Golfclubs Alpirsbach, www.gc-alpirsbach.de.



FISCHERGEMEINSCHAFT ALPIRSBACH E. V.

Infoabend am Samstag den 11. September

Am Samstag, den 11. September, findet der erste Infoabend in diesem Jahr im Vereinsheim in Reinerzau statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Die neue Vorstandschaft freut sich, Euch alle hierzu begrüßen zu dürfen.



Alpirsbacher Challenge & Tag der offenen Tür

Am Samstag, 28.08.2021 fand auf dem Gelände des Golfclubs Alpirsbach ein Tag der offenen Tür statt. Jeder Besucher konnte hier die Faszination des Golfsports kennenlernen und beim Putten auf dem Grün oder bei den ersten Schlagversuchen auf der Range das Golfspielen ausprobieren.

Neben dem Golftrainer, Pro Olivier Laye, standen auch Mitglieder des Vereins für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Leider spielt der Wettergott kein Golf und aufgrund des kalten und nassen Wetters hielt sich die Resonanz in Grenzen.

Zeitgleich fand ab 11:00 Uhr das Finale der Alpirsbacher Golf-Challenge statt. Hier spielten die Golfer bei einem 18-Loch Turnier um Punkte; den Siegern winkten attraktive Preise, zur Verfügung gestellt vom Sponsor der Challenge, der Alpirsbacher Klosterbräu.

So konnten die Besucher des Tags der offenen Tür, die sich nicht vom schlechten Wetter abhalten ließen, zeitgleich ein Turnier verfolgen und die Faszination von gelungenen Abschlägen, das Verzweifeln an Bunkerschlägen oder das Hochgefühl eines sicher eingelochten Putts erleben.

Die dritte Challenge brachte folgende Ergebnisse:

Brutto Damen: Saskia Weegels

Brutto Herren: Bernd Frick

Nettoklasse A:

1. Harald Felsner
2. Albrecht Hettich
3. Markus Schmid

Nettoklasse B:

1. Jill Menzel
2. Joachim Moosmann
3. Marlies Große

Nettoklasse C:

1. Daniel Seemann
2. Frank Hägele
3. Manfred Diepold.

Die Sonderwertung longest drive der Herren ging unangefochten an Jill Menzel, bei den Damen konnte Margit Hinkel den Preis mit nach Hause nehmen.

Am genauesten auf der Bahn 7 zielte Albrecht Hettich bei der Wertung nearest to the pin.

Bei der Zusammenrechnung der erreichten Punkte in allen drei Turnieren konnten folgende Teilnehmer die zusätzlichen Preise der Alpirsbach Klosterbräu mit nach Hause nehmen:

Bernd Frick

Inge Wössner

Albrecht Hettich.

Bei der abendlichen Siegerehrung dankte Sportwart Markus Schmid dem Sponsor, der Alpirsbacher Klosterbräu, sehr herzlich für die gestifteten Preise. Gerne nimmt der Golfclub eine Neuauflage der Alpirsbacher Challenge auch 2022 wieder in den Turnierkalender auf.



LANDFRAUENVERBAND ORTSGRUPPE ALPIRSBACH-LOSSBURG

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt ein zum Frühstücksbrunch

„Landfrauen von A-Z: Lernen Sie uns kennen – bei einem Frühstücksbrunch“

am Sonntag, 12.09.2021 um 10:00 Uhr

Ort: Seminarraum Energiehof Weitenau, Eckenweiler Str. 70,
72184 Eutingen-Weitingen

Anmeldung bis 10.09.2021 und weitere Infos: KLFV FDS,
Agnes Torkler, Telefon: 0171/6040152

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

„Make-Up-Artist Dos and Don'ts“ Workshop für Frauen ab 18 Jahre

Am Mittwoch, 15.09.2021, 19:00 Uhr

Referentin: Agnes Torkler, Visagistin

Ort: Seminarraum Energiehof Weitenau, Eckenweiler Str. 70,
72184 Eutingen-Weitingen

Es gelten die drei „G“ (geimpft, genesen, getestet)

Kurs- und Materialgebühr 12,00 € / für Mitglieder der Landfrauen 10,00 €

Anmeldung und weitere Infos bis 10.09.2021: KLFV Agnes Torkler, Telefon: 0171/6040152

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.



Tagespflege für die Frau ab 50 – Workshop Make-Up als Wunderwaffe

Am **Freitag, 01.10.2021, 19:00 Uhr**

Referentin: Agnes Torkler, Visagistin

Ort: Seminarraum Energiehof Weitenau, Eckenweiler Str. 70,
72184 Eutingen-Weitingen
Es gelten die drei „G“ (geimpft, genesen, getestet)

Kurs- und Materialgebühr 12,00 € / für Mitglieder der Land-
frauen 10,00 €

Anmeldung und weitere Infos bis 25.09.2021: KLFV Agnes
Torkler, Telefon: 0171/6040152

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele In-
teressierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bil-
dungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Geschichtliche Exkursion rund um den Wasserturm in Nordstetten

Referent: Joachim Lipp, Lehrer i.R.

Am **Mittwoch, 22.09.2021 um 14:00 Uhr**

Treffpunkt ist am Wasserturm

Es gelten die drei "G" (geimpft, genesen, getestet)

Anmeldung bis 19.09.2021 und weitere Infos: Kreislandfrau-
enverband Freudenstadt e.V., Elisabeth Bok, 07451/7744

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele In-
teressierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bil-
dungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.



**SG BUSENWEILER –
RÖMLINDORF E. V.**
www.sgbr-peterzell.de

Rückblick

Herrenfußball:

SGBR I - SG Seewald I 3:3 (2:1)

Das erste Saisonspiel hatte so einiges geboten. Die schnelle
Führung der SGBR konnte nach dem frühen Platzverweis
postwendend vom Gegner egalisiert werden. Noch vor der
Halbzeit konnte die heimische SG erneut in Führung gehen.
Viele Chancen waren notwendig um auf 3:1 zu erhöhen. Die
hohe Moral des Gegners bescherte der SG Seewald in den
Schlussminuten durch zwei späte Treffer noch das Remis.

SG Tore: S. Minet (2), S. Krapfl

Frauenfußball:

SGM Busenw./Alp. - SGM Kloßbach/Musbach I 1:6 (1:2)

Erneut ging es für unsere Bezirksliga Mädels gegen ein Team

aus der Regionalliga. Bis zur Pause konnte die Partie offen
gehalten werden. Spielrisch überzeugte der Gast aufgrund des
Ligaunterschiedes und machte in der zweiten Hälfte das hal-
be Duzend voll.

SGM Tore: A. Schöllhorn

Vorschau

Herrenfußball:

Unsere Aktiven Herrenmannschaften haben am Wochenende
spielfrei

Frauenfußball:

1. Runde Bezirkspokal am Sa. 11.09.2021 um 16:00 in
Hopfau
SGM Glatten/Hopfau II - SGM Busenw./Alp.

Rückenfitness

Dieses Ganzkörpertraining kräftigt die rumpfstabilisierende
Muskulatur insbesondere Bauch und Rücken.

Wann: Dienstags in der Turnhalle Peterzell

Termin: 14.09.2021 - 14.12.2021 (12 Termine)

Kurs 1: 17:30 - 18:15 Uhr

Kurs 2: 18:30 - 19:15 Uhr

-- Für Frauen & Männer --

Leitung: Regina Maser, Leiterin Rückenfitness

Kosten: 45.- € für SG Mitglieder

60.- € für Nichtmitglieder

Die Kursgebühr ist beim ersten Termin zu entrichten.

Anmeldungen bitte direkt an Regina Maser. Tel. 07444 - 3145

-- Die 3G Regeln sind zu beachten --



**SOZIALVERBAND VDK
ORTSVERBAND ALPIRSBACH**

Neue Vorstandschaft beim VdK OV Alpirsbach

Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder prägten die
Hauptversammlung des VdK Ortsverband Alpirsbach. Der
VdK vertritt in der heutigen Zeit vorrangig die Interessen der
Behinderten und ist deshalb zu einem wichtigen Sozialver-
band geworden.

Nachdem die letztjährige Hauptversammlung auch beim OV
Alpirsbach aufgrund der Corona Pandemie ausfallen musste,
trafen sich die Mitglieder im Cafe am Kloster um unter Einhal-
tung der allgemeinen Regeln die Hauptversammlung abzu-
halten.

Nach dem plötzlichen Tod des ersten Vorsitzenden Hans-Jür-
gen Dyba im Frühjahr eröffnete der zweite Vorsitzende Martin
Herzberg die diesjährige Versammlung. Nach ein paar Gruß-
worten wurde der Verstorbenen in einer Schweigeminute ge-
dacht. Danach folgten die Berichte der Schriftführerin und der
Kassiererin. Dieser bescheinigte der Kassenprüfer Alois Harter
eine einwandfreie Kassenführung.

Durch den Tod des ersten Vorsitzenden musste ein neuer Vor-
stand gefunden werden. Hier stellte sich Claudia Schlafke aus



Alpirsbach zur Verfügung.

Der anwesende Bürgermeister Michael Pfaff begrüßte die Mitglieder. Er stellte die Bedeutung des Sozialverbandes als Vertretung der Behinderten und die Wichtigkeit des Vereinslebens in der Stadt dar. Gleichzeitig leitete Herr Pfaff die Entlassung der Vorstandschaft. In den anschließenden Wahlen wurden Claudia Schlafke als neue 1. Vorsitzende gewählt, Martin Herzberg als 2. Vorsitzender, Sophia Keck als Kassiererin und Susanne Seeger als Schriftführerin bestätigt. In ihrer Funktion als Beisitzer wurden Evi Gaiser, Hans-Peter Kipp und Wolfgang Seeger wiedergewählt. Zur Kassenprüfung stellten sich Alois Harter und Maria Dyba zur Verfügung.

Die neue Vorsitzende Claudia Schlafke stellte sich in kurzen Worten vor, um danach die Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 durchzuführen. Für eine 10-jährige Mitgliedschaft wurden Inge Christmann, Helga und Günther Hebe, Werner Gaiser und Susanne Seeger geehrt. Martha Schillinger aus Reinerau wurde für eine 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Neben der Ehrungsurkunde des Landesverbandes erhielten die Geehrten einen Gutschein des örtlichen Handels- und Gewerbevereins.

Beim gemeinsamen Essen endete der gemütliche Nachmittag.



Die neue Vorstandschaft



Die Geehrten



**SPORTVEREIN
ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.**
www.sv-alpirsbach.de

Aktuelle Spiele

Herren: 2. Spieltag

Sonntag, 05.09.2021

13:00 Uhr: SV Betzweiler-Wälde II - SVA II
15:00 Uhr: SV Betzweiler-Wälde - SVA

Vergangene Spiele:

Herren: 1. Spieltag

SV Wittendorf II - SVA 4:2
Torschützen: 2x A. Arab

Trainingszeiten Jugendmannschaften

Bambini:

Trainer: André Dörfel und Florian Schmider
Trainingszeiten: Freitag, 16:30 - 17:45 Uhr

F-Jugend:

Trainer: Torsten Heinzemann
Trainingsstart: 17.09.2021
Trainingszeiten: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr

E-Jugend:

Trainer: Michael Heinzemann und Sven Heinzemann
Trainingszeiten: Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr und
Freitag, 18:00 - 19:15 Uhr

D-Jugend:

Trainer: Agim Hajdari, Lukas Kawecky und Carmen Blind
Trainingszeiten: Montag, 17:45 - 19:15 Uhr und
Mittwoch, 17:45 - 19:15 Uhr

C-Jugend:

Trainer: Tobias Heinz, Sascha Ziesmer und Thomas Blind
Trainingszeiten: Dienstag, 17:45 - 19:15 Uhr und
Freitag, 17:45 - 19:15 Uhr

Projekt Kunstrasen - Spendenauf Ruf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde, Mitglieder und Fans des SVA, im Rahmen des Projekt #SVA100 wird unser Kunstrasen im Krähenbad in den nächsten Wochen erneuert. Mit diesem Schritt unterstreicht der SVA sein Engagement für alle Mitglieder, Spieler und Nutzer der Sportanlage. Durch einen nachhaltigen Kunstrasenplatz richtet sich der Sportverein optimal für die Zukunft aus.

Um dieses Projekt umsetzen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung!

Über die Homepage des Vereins oder direkt über www.sv-alpirsbach.fussball-kunstrasen.de gelangen Sie zum Parzellenverkauf.

Sichern Sie sich Ihr ganz persönliches virtuelles Stück des neuen Kunstrasens.

Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Spendenkonto:

IBAN: DE42 6649 2700 0040 7426 20

BIC: GENODE61KZT

Vielen Dank!



8. SVA-Elfmeterturnier

Zum Abschied vom aktuellen Kunstrasen veranstaltet der SVA ein Elfmeterturnier auf dem Sportgelände im Krähenbad.

Termin: **Freitag, 10.09.2021**

Den Anmeldebogen und die Turnierbestimmungen findet man auf der Homepage, der Facebook- und Instagramseite des SVA.

Zuschauer sind herzlich Willkommen, müssen aber die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) beachten.

Informationen zu unseren Tieren erhalten Sie unter unserer Vereinsnummer, Tel.: 01523-4531376, auf unserer Website unter www.tierschutzverein-alpirsbach.de sowie auf Facebook unter Tierschutzverein Alpirsbach.

Spendenkonto:

IBAN: DE75 6425 1060 0000 2301 55; BIC: SOLADES1FDS
2. Vorsitzende M. Stockburger



**VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE
ALPIRSBACH E. V.**

www.heimatverein-alpirsbach.de



**TIERSCHUTZVEREIN
ALPIRSBACH E. V.**

www.tierschutzverein-alpirsbach.de

Erinnerung Sommer-Ferien-Programm

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Tierschutzverein Alpirsbach am Sommerferienprogramm der Stadt Alpirsbach.

Für den Termin am Samstag, den 11. September 2021 von 9:30 Uhr – 13:00 Uhr sind noch Plätze frei. Anmeldeschluss ist der 6. September 2021. Treffpunkt ist das Emma-Müller-Tierheim im Eschengraben. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder ab 6 Jahren begrenzt.

Nähere Informationen können aus dem Flyer des Sommer-Ferien-Programms entnommen werden.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bei unserer Tierheimleiterin Frau Monika Stockburger unter der Telefonnummer 01523-4531376 oder Email m.stockburger@web.de an. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Fundhase bei Allmenthütte

An der Allmenthütte zwischen Aischfeld und Betzweiler wurde vor ca. 2 Wochen ein zutraulicher und verschmuster schwarz-weißer Hase gefunden. Wer das Tier vermisst oder weiß zu wem es gehören könnten, wendet sich bitte an unsere Tierheimleiterin Frau Monika Stockburger unter der Telefonnummer 01523-4531376 – Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Fundhase bei Allmenthütte Foto: Monika Stockburger

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden unsere Mitglieder und Interessierte ein zu unserer Mitgliederversammlung am **Donnerstag 23. September 2021 um 19 Uhr im kleinen Saal im Haus des Gastes.**

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Aussprache
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Weiterentwicklung des Museums
8. Anträge und verschiedenes

Anträge müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Maria Klink, 1. Vorsitzende

Sabine Müller, 2. Vorsitzende

Aus Sicherheitsgründen achten wir weiter auf die 3“G“ - geimpft, genesen, getestet.

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marlemer Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 38,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich



‘Singet dem Herrn ein neues Lied’

eine musikalische Andacht

05.
September
2021
um 18 Uhr

in der Kirche St. Benedikt Alpirsbach

Es geht weiter!

Nach einer langen Pause, präsentieren der
Kirchenchor, Schola und die Organist*Innen
der katholische Kirchengemeinde Alpirsbach
eine Stunde lang Kirchenmusik vor Ort.

Leitung: Henry Van Engen | Eintritt frei

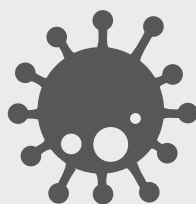
reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß

für die ganze Familie!



Deutsches
Rotes
Kreuz



#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX

www.drk.de

BEI UNS STIMMEN PREIS UND LEISTUNG



Foto: shutterstock.com/XXXXX

Obsthof *Kasper*

Der Bauernladen Die Mosterei



Die Saison beginnt!

Wusstet ihr, dass nur zwei Obstkisten voller Äpfel, ca. 35 Liter feinsten Saft ergeben?
Und wusstet ihr, dass ihr bei uns tatsächlich den Saft von euren eigenen Äpfeln bekommt?
Wir pressen eure Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C (dadurch wird der Saft haltbar) und füllen den Saft direkt in Pfandflaschen.
Deckel drauf - fertig zum Genießen! Nur nach tel. Terminvereinbarung Tel. 07805-919969 (immer auf dem AB eine Nachricht hinterlassen)

Obsthof Josef Kasper
Nesselriederstr. 36, 77704 Oberkirch-Nußbach
Telefon (07805) 91 99 69

Digitalisierungen aller Art

Dias bis Dokumente

Kontakt unter: ScanserviceRR@gmx.de

Polstererei W. Ehret

Polsterarbeiten aller Art: Stilmöbel - Stühle - Eckbänke - Motorradsitzbänke u.v.m.

www.polstererei-ehret.de

Steinebühlstraße 1 · 77749 Hohberg-Niederschopfheim
Telefon: 0 78 08/75 89 · Mobil: 01 52/28 73 92 32
Fax: 0 78 08/41 64 93 · E-Mail: w.ehret@online.de

Öffnungszeiten Ladengeschäft:

Mo., Di., Fr. 14.30–17.00 Uhr

Mi. 9.00–12.00 Uhr und 14.30–17.00 Uhr · Do., Sa. geschlossen

Termine nach Vereinbarung

**Aufpolstern statt Neukauf,
der Umwelt zuliebe.**



ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!



Buckel weh? – www.R-ok.de

Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht
leben

Jürgen Koch



Wirbelsäulengerechte Möbel

Wir wünschen
Ihnen ein
**schönes
Wochenende!**



Bild: Open Clipart-Vectors / Pheebay.com

reiff anb.

www.bauhaus.info
BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg



Gastronomie



Kräuterhex-Reutin

Ortsstraße 10
72275 Alpirsbach-Reutin
Telefon 07444 9568135
post@kraeuterhex-reutin.de

Jeden Freitag ab 18 Uhr

Wurstsalatbuffet

mit vielen hausgemachten Leckereien
und verschiedenen Salaten **€ 15,80 / Pers.**

Jeden Sonntag von 11.30 – 14.00 Uhr

Sonntagsbuffet

Leckeres von der Pute, vom Rind, vom Wild und aus dem
Wasser, dazu verschiedene Beilagen, frisches Gemüse,
verschiedene Salate und eine Dessertauswahl **€ 21,00 / Pers.**

Bitte reservieren!

*Wir freuen uns auf euch - **die Hexen***



Unterricht & Kurse

DU KANNST TANZEN!
Let's dance!

DIERSTEIN TANZSTUDIO

Aktuelle Tanzkurse unter dierstein.de



Immobilien

Familie mit Kinder
sucht **im Raum Hausach + 25 km**
ein Einfamilienhaus zum Kauf
über **Postbank Immobilien GmbH.**

Telefon 07831 965398



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter, stv. BD Andreas Brajkovic
07441/9183-0
andreas.brajkovic@lbs-sw.de



Stellenmarkt

Nettes Team sucht Verstärkung durch

Tiermedizinische/r Fachangestellte/r w/m/d

für die Bereiche **Anmeldung, Sprechstunde, OP und Labor**
Außerdem bilden wir ganzjährig in diesem Fachbereich
Auszubildende aus.

Tierarzt/ärztin w/m/d

gerne mit eigenem Fachgebiet

Bewerbung bitte an

FACHTIERARZTPRAXIS DR. GROMMELT



Im Junkerörtel 4A, 77694 Kehl-Kork
tap-grommelt@onlinehome.de



Aushilfe Eventgastronomie (m/w/d)

Abwechslungsreiche Einsätze bei tollen Events wie z.B. der
Dinnershow, Night Beat Angels oder Galaabende im Bereich
Service, Theke oder Spülküche!

- 12€ Netto-Stundenlohn
- Einsatzzeiten selbst auswählen
- Kostenfreie Verpflegung
- Dauerhaft freier Eintritt

Jetzt online bewerben!

jobs.europapark.de
jobimpark@europapark.de
07822 77 15444



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHR bits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHR bits, --

50
OHR bits, --
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !



Stellenmarkt

Pflege von Mensch zu Mensch

Wir der ambulante Pflegedienst AWO – Lahr/Offenburg bieten attraktive **Voll- und Teilzeitjobs** in unserer ambulanten Pflege an.

Das erwartet Sie:

- Faire Bezahlung
- Gute Einarbeitung
- Kollegiales Pflegeteam

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung als Alten-oder/Krankenpfleger/in, Alten-oder/Krankenpflegehelfer/in, Arzthelfer/in
- Führerschein Klasse 3
- Freude am Umgang mit Menschen

Kontakt – so lernen wir uns kennen:

Rufen Sie uns an Telefon Susanne Simon: 0781-96824781 oder richten Sie Ihre Bewerbung an den Kreisverband Ortenau, Hauptstr. 58 in 77652 Offenburg, kreisverband@awo-ortenau.de



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Pflege ist unsere Stärke



Für unseren Produktions- und Versandstandort in Appenweier suchen wir für die Herbst- & Weihnachtssaison in Voll- oder Teilzeit:

Versierte Produktionshelfer (m/w/d) in der Backstube & Schokoladenabteilung

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Verpackungsabteilung

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Versandabteilung

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung am Besten online an:
v.gmeiner@chocolatier.de

Oder per Post an: GMEINER Confiserie & Kaffeehausunternehmen
Herrn Volker Gmeiner / Industriestraße 10-12 / 77767 Appenweier

CHOCOLATIER.DE

APPENWEIER • OBERKIRCH • OFFENBURG • BADEN-BADEN • FREIBURG • STUTTGART
FRANKFURT • KONSTANZ • TOKYO • SAPPORO • FUKUOKA • FUNABASHI • OSAKA
NAGOYA • KANAZAWA • TOYAMA



UNSER FERIENANGEBOT

6 Monate lesen – nur 4 Monate zahlen

2 MONATE GRATIS!



FRISCH GEDRUCKT
nur **44,70 €** monatlich

VOLL DIGITAL
nur **22,90 €** monatlich

#**ORTENAU**

JETZT ANGEBOT SICHERN!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de/ferienangebot

Foto: Carmen Klinge

Sie erhalten für mindestens 6 Monate die gewünschte Zeitung und bezahlen nur 4 Monate dafür. Nach Ablauf der 6 Monate verlängert sich das Abo pro Monat, wenn nicht bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt wird. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abo der Mittelbadischen Presse bezogen haben. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Lokalausgabe. Angebot nur gültig bis 15.9.2021. Preise Stand 1.1.2021. Änderungen vorbehalten.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinder-

klinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.



Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

40 Jahre
Förderverein

danke!

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg

Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/



KINZIGTALER FENSTER GmbH

Schausonntag

jeden ersten Sonntag im Monat
von 14 – 16 Uhr

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

AKTION Sicherheitsfenster
ohne Mehrpreis

Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung

An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 · www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

			7	8	2	1	3	
	8		5		4			9
1						8		
		1				6	2	
			3	6	1			
	3	6				4		
		8						7
7			6		5		4	
	6	9	8	4	7			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!



Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

- 07 81 / 504-14 56
- 07 81 / 504-14 69
- anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Bild: Alexander Böing

Spendenaufruf

Wir sind solidarisch mit den Flutopfern aus Rheinland-Pfalz

Die Flutkatastrophe hat unter anderem in Rheinland-Pfalz große Schäden angerichtet. Die Not ist unbeschreiblich groß, die Schäden sind verheerend.

Jeder Euro zählt

Amtsblatt-Verlage aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz möchten den Opfern im Katastrophengebiet gemeinsam mit Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, helfen.

Es sollen jene unterstützt werden, die neben persönlichem Leid wirtschaftliche Schäden erlitten haben und deren private und berufliche Existenz von dem Hochwasser zum Teil oder völlig vernichtet wurde. Organisiert wird die Spendenaktion über die Spendenplattform gemeinsamhelfen.de. Die Spenden werden ohne Abzug oder Gebühren zu 100 % über die Nussbaum Stiftung an das Deutsche Rote Kreuz, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., überwiesen. Das DRK koordiniert und priorisiert die Spendenvergaben.

Helfen Sie bitte mit, die große Not zu lindern.

100 % der Spenden kommen an



Jetzt QR-Code scannen und Gutes tun.

Eine Kooperation von Verlagen für Amtsblätter und Heimatzeitungen aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Tuv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 131 95 27

www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Teamleiter / Bauhandwerker
(m/w/d) aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

NEUERÖFFNUNG
AM 11. SEPTEMBER
2021 - AB 9:00 UHR
FREUDENSTÄDTER-
STRASSE 45
IN LOSSBURG

WWW.CLOU10FREE.DE

100% gluten frei

der **clou** clou10free[®]
back
spezialität

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstags und freitags:
von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstags: von 8.00 - 13.00 Uhr

100% GLUTENFREIE SPEZIALITÄTEN

BESTATTUNGSHAUS DÖLKER e.K.

Imke Lehmann
Auszubildende
Bestattungsfachkraft

Werkstraße 24 · 78727 Oberndorf a. N.
☎ 07423/2888 · www.bestattungshaus-dolker.de

Gesund, lecker und frisch!

Äpfel vom Bodensee –
In unserem Hofladen finden
Sie eine große Auswahl an
Obst und Gemüse!

...da blüh
ich auf!

**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Diakoniestation Oberes Kinzigtal
selbst bestimmt Leben in gewohnter Umgebung
Sie erreichen uns Rund um die Uhr unter folgender
Telefonnummer:

0 74 44 - 95 28 260

Das sind unsere Leistungen:

- ✓ Hilfe und Anleitung zur Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hilfe im Haushalt und Essen auf Rädern
- ✓ Hilfe und Beratung von Patienten und Angehörigen
- ✓ Hilfe und Beratung bei Pflegeeinstufungen
- ✓ Demenzenbetreuung

**Brauchen Sie Hilfe? Haben Sie Fragen?
Dann rufen Sie uns an!**

Metzgerei Zuckschwerdt
Grabenäcker 6
78737 Fluorn-Winzeln
Tel.: 07402 - 1261, Fax: 929892

Angebot vom 03.09. – 09.09.2021
auch im Verkaufswagen – solange Vorrat reicht

magere S.-Schnitzel natur oder paniert	100 g 1,09 €
Rinderbraten	100 g 1,19 €
Fleischsalat	200 g Becher 1,60 €
Knüller: RoteWurst	100 g 1,09€

Dienstags heiße Rippe und Knöchle

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag 6.00 – 12.30 Uhr

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

10.09. Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss 07.09.
10.09. Bad zum Wohlfühlen	Anzeigenschluss 07.09.
17.09. mobil unterwegs- Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss 14.09.
17.09. Gut Sehen & Hören	Anzeigenschluss 14.09.
24.09. Hofläden	Anzeigenschluss 21.09.
24.09. Herbstgarten	Anzeigenschluss 21.09.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

Damit Sie entspannt schlafen

Nackenstützkissen in großer Auswahl!

Ob Rücken-, Seiten- oder Bauchschläfer – gemeinsam finden wir das passende Nackenstützkissen für Sie!

Prinz
besser schlafen - besser leben

Schiltach
Hauptstraße 15
Tel. (07836) 955279
schiltach@betten-prinz.de

Mo., Di., Do., Fr.
9.30 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Sa.: 9.30 - 14 Uhr

Kaufe und Suche

Teppiche, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Tafelsilber, Trachten, hochwertige Mäntel, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Musikinstrumente und Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0781/47447150 auch Sonntags erreichbar.

Mit aller Energie dabei

Wir sorgen für glänzende Auftritt

GÜNTHER
Energie + Service

Direkt an der A5, Ausfahrt Lahr 56

Tank- und Waschpark Lahr
Einsteinallee 2 • 77933 Lahr
Tel. 07821 / 9 06 89-0

>> www.guenther-lahr.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar

Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

9	4	5	7	8	2	1	3	6
6	8	3	5	1	4	2	7	9
1	2	7	9	3	6	8	5	4
8	7	1	4	5	9	6	2	3
2	9	4	3	6	1	7	8	5
5	3	6	2	7	8	4	9	1
4	5	8	1	2	3	9	6	7
7	1	2	6	9	5	3	4	8
3	6	9	8	4	7	5	1	2

Bürgerinitiative Alpirsbach: Neues Feuerwehrhaus am optimalen Standort

Wir kämpfen für die beste Lösung und die schnelle Umsetzung!

**Wo geht beides?
Nur auf dem Hetal Gelände!**

Warum nicht am Bahnhof?

- Keine Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur möglich
- Bahnhof ist Drehkreuz für den öffentlichen Verkehr
- Engstelle am Busbahnhof ergibt ein erhöhtes Unfallrisiko für Schüler und Reisegruppen
- Beeinträchtigung für alle Veranstaltungen im Haus des Gastes
- Keine Veranstaltungen mehr in der Bahnhofstraße möglich

Darum auf dem Hetal Gelände!

- Vorteil für die Stadtentwicklung durch Schaffung neuer Nutzflächen
- Gelände ist im Altstadtsanierungsprogramm für die Förderung vorgesehen (Zuschüsse)
- Künftig sinnvolle Nutzung der Industriebrache Hetal

Deshalb: Am 26. September abstimmen für ein neues Feuerwehrhaus am optimalen Standort!



Beantworten Sie beim Bürgerentscheid am 26. September 2021 die Frage

"Sind Sie gegen den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses AM BAHNHOF Alpirsbach?"

mit "JA"



Weitere Informationen im Internet unter www.optimales-feuerwehrhaus.de
Vertrauenspersonen: Werner Heinzelmann, Markus Sitzler, Kurt Kalmbach - Email: info@optimales-feuerwehrhaus.de

